

# Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

Juni 2023

## Gemeindeversammlung vom 25.04.2023 beschliesst Nichteintreten

Gemeinde Hitzkirch  
Nachrichten



Die Stimmberechtigten sind auf die Vorlage zur Teiländerung der Ortsplanung nicht eingetreten. Sie haben den Gemeinderat beauftragt, die Planungszone aufzuheben und mit der Kantonsregierung eine Übergangsfrist für die Bebauung der zur Rückzonung vorgesehenen Grundstücke auszuhandeln.

### Ordnungsantrag auf Nichteintreten angenommen

Der Gemeinderat Hitzkirch hat den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 25. April 2023 eine Teilrevision der Ortsplanung zur Beschlussfassung vorgelegt. Hauptbestandteil dieser Vorlage waren, nebst einigen Anpassungen am Bau- und Zonenreglement, die vom Kanton geforderten Rückzonungen der zu grossen Baulandreserven in der Gemeinde Hitzkirch.

Die Stimmberechtigten sind mit einem Stimmenverhältnis von 122 zu 104 Stimmen nicht auf die Vorlage eingetreten. Der anlässlich der Versammlung gestellte Antrag lautete wörtlich:

1. Auf die Beratung und Beschlussfassung des Traktandums 2. „Teiländerung Ortsplanung 2021“ soll nicht eingetreten werden.
2. Die potenziell temporär erlassenen Planungszonen sollen unverzüglich aufgehoben werden.
3. Der Gemeinderat wird beauftragt, mit den zuständigen kantonalen Stellen eine angemessene Frist von mindestens fünf Jahren, welche zur Überbauung der von der Rückzonung betroffenen Parzellen genutzt werden kann, für die Neuauflage der Ortsplanung auszuhandeln. Während dieser Frist sei keine neue Planungszone auf dem Gemeindegebiet Hitzkirch zu erlassen.

Fortsetzung auf Seite 2



Eine Mehrheit der Stimmberechtigten folgte dem Ordnungsantrag, nicht auf die Vorlage "Teiländerung der Ortsplanung" einzutreten und stattdessen nochmals mit dem Kanton zu verhandeln.

Bau, Umwelt, Wirtschaft

## Massnahmen gegen Vogelgrippe per Ende April 2023 aufgehoben

Seit Ende März sind im auch Kanton Luzern immer weniger tote Wildvögel gefunden worden, die an den Folgen der Vogelgrippe verendet sind. Die letzten positiven Befunde liegen mehr als drei Wochen zurück. Deshalb haben Bund und Kantone entschieden, die Massnahmen für Nutzgeflügel gegen Vogelgrippe per Ende April 2023 aufzuheben.

Die Massnahmen waren aufgrund einer hohen Aktivität des Vogelgrippevirus in der Wildvogelpopulation in der gesamten Schweiz am 9. März bis Ende April 2023 verlängert worden. Damit konnte eine Ausbreitung der Krankheit in Geflügelhaltungen im Kanton Luzern verhindert werden. Nun werden also Ende April die Massnahmen aufgehoben.

Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass das Vogelgrippevirus nicht vollständig aus der Wildvogelpopulation verschwinden wird. Deshalb empfehlen der Veterinärdienst Luzern sowie der Bund dringend, weiterhin Biosicherheitsmassnahmen wie Hygieneschleusen und Kleiderwechsel einzuhalten sowie eine allfällige Verschleppung durch Personen und Gerätschaften zu verhindern. Weiterhin gilt für Geflügelhalterinnen und -halter eine Meldepflicht: Sie müssen bei übermässigen Krankheits- oder Todesfällen die Tierärztin oder den Tierarzt benachrichtigen. Weiter machen wir darauf aufmerksam, dass die Registrierung von Geflügelhaltungen - auch für Hobbyhaltungen mit nur wenigen Tieren - nach wie vor obligatorisch ist.

Präsidiales und Sicherheit

### Gemeindeinitiative gültig

Mehr zu «Keine Zweckentfremdung von Schul-, Sport-, und Freizeitanlagen» gibt's auf...

Seite 2

Bau, Umwelt, Wirtschaft

### «Zentrum» Hitzkirch

Informationen zur öffentlichen Mitwirkung und zum Bebauungsplan gibt's auf...

Seite 5

Schulen Hitzkirch

### Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten gibt's ab...

Seite 7

### Begründung des Antragstellers

Anlässlich der Antragsstellung und im Rahmen der stattgefundenen Diskussion haben der Gesuchsteller sowie weitere Versammlungsteilnehmer den Nichteintretensantrag näher begründet. Zusammengefasst machten die Befürworter des Nichteintretensantrags geltend, es verstosse gegen Treu und Glauben, wenn der Regierungsrat einerseits die zusammengeführte Ortsplanung der fusionierten Gemeinde Hitzkirch mit Entscheid vom 04. Juli 2017 genehmigt habe, jetzt aber auf der Basis des 2015 erlassenen Richtplans und der darauf aufbauenden Rückzonungsstrategie die Rückzonung von damals anerkannten Baulandflächen verlange. Der Gemeinde sei anlässlich der Vorprüfung der Ortsplanung mittels des vom Regierungsrat unterzeichneten Vorprüfungsberichtes vom 02. Juni 2014 zugesichert worden, dass die Rückzonung der zu grossen Baulandflächen unter Berücksichtigung der besonderen Situation der neu fusionierten Gemeinde über zwei Planungsperioden gestaffelt erfolgen könne.

Der Gemeinderat sei gar nicht gezwungen gewesen, eine Planungszone über die strittigen Grundstücke zu erlassen, da durch die regierungsrätliche Genehmigung der letzten Ortsplanungsrevision der Gemeinde Hitzkirch die Bundesrechtskonformität des aktuell rechtskräftigen Zonenplans bestätigt worden sei. Andernfalls hätte der Regierungsrat die Ortsplanungsrevision damals gar nicht genehmigen dürfen.

### Gesuch um Stellungnahme

Auf Anfrage der Medien hat der Kanton in einer ersten, juristisch noch nicht näher geklärten Stellungnahme bekannt gegeben, dass das zuständige Departement bezweifle, ob der Gemeinderat dem Auftrag der Stimmberechtigten nachkommen könne. Die Planungszone bestehe von Gesetzes wegen und könne nicht durch die Erteilung eines Auftrags an den Gemeinderat bzw. durch Gemeindeversammlungsbeschluss aufgehoben werden.

Der Gemeinderat ist bestrebt und hat den klaren Auftrag, dem Willen der Gemeindeversammlung nachzukommen. Aus diesem Grund hat er am 11. Mai 2023 mit dem zuständigen Regierungsrat ein

erstes Gespräch geführt und den Entscheid mit den Anträgen der Stimmberechtigten gegenüber dem Regierungsrat kommuniziert. Dabei hat er von der Delegation des Kantons eine ausführliche und rechtlich begründete Stellungnahme gefordert, weshalb der Kanton die Aufhebung der Planungszone durch den Gemeinderat als nicht zulässig erachte. Im Weiteren hat der Gemeinderat den Regierungsrat ersucht, auch hinsichtlich der vom Antragsteller und den weiteren Votanten geltend gemachten Konformität der Ortsplanung Hitzkirch mit dem übergeordneten Bundesrecht und der vorgeschlagenen Übergangsfrist von 5 Jahren für die Bebauung der strittigen Grundstücke eine Stellungnahme abzugeben.

Der Gemeinderat wird die Antwort des Regierungsrats abwarten, diese in die Überlegungen für das weitere Vorgehen einbeziehen und prüfen, welche weiteren Schritte er im Sinne der von den Stimmberechtigten gefällten Beschlüsse einleiten wird. Die Stellungnahme des Kantons wie auch das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat sobald wie möglich auf der Gemeinde-Webseite unter [www.hitzkirch.ch](http://www.hitzkirch.ch) publizieren.

## Präsidiales und Sicherheit

# Gemeindeinitiative «Keine Zweckentfremdung von Schul-, Sport-, und Freizeitanlagen» zustande gekommen

### Der Gemeinderat hat die Gemeindeinitiative hinsichtlich Unterschriftenzahl und materieller Gültigkeit geprüft und diese für gültig erklärt.

Am 08. Februar 2023 reichte das Initiativkomitee den Entwurf der Unterschriftenliste für die Gemeindeinitiative mit dem Titel „Keine Zweckentfremdung von Schul-, Sport-, und Freizeitanlagen“ zur Vorprüfung ein. Die Gemeindeinitiative weist in der Form der Anregung folgenden Text auf:

«Schul-, Sport-, und Freizeitanlagen gemäss der Verordnung über die Benützung der Schul-, Sport-, und Freizeitanlagen der Gemeinde Hitzkirch vom 29. Juli 2020 dürfen nicht, auch nicht vorübergehend, als Unterkünfte für Asyl- und Schutzsuchende zur Verfügung gestellt werden.»

### Genügend Unterschriften gesammelt

Am 17. April 2023 wurden die innert der Sammelfrist vom 20. Februar 2023 bis 20. April 2023 gesammelten Unterschriften der Gemeinde Hitzkirch überreicht. Die Kontrolle der rechtzeitig vor Ablauf der Sammelfrist eingereichten Unterschriften hat ergeben, dass 490 Unterschriften eingereicht wurden, wovon 12 für ungültig erklärt wurden. Die Initiative wurde somit von 478 Stimmberechtigten der Gemeinde Hitzkirch rechtsgültig unterzeichnet.

### Keine Verletzung von übergeordnetem Recht

Eine Gemeindeinitiative muss einen Sachverhalt betreffen, der in der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde liegt, der Willen der Initianten muss eindeutig erkennbar sein, die Einheit der Form und der Materie ist zu wahren und der verlangte Beschluss darf nicht gegen übergeordnetes Recht verstossen. Bezüglich der letzteren Auflage galt es zu prüfen, ob aus der Sicht des Bevölkerungsschutzes und des Sozialhilfegesetzes nicht ein unzulässiger Eingriff in das übergeordnete Recht vorliegt. Der Gemeinderat ist zum Schluss gelangt, dass dies nicht der Fall ist.

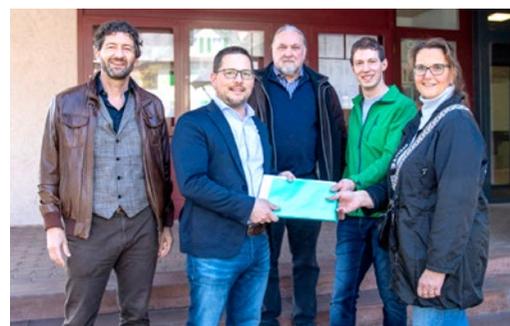
Das Gesetz über den Bevölkerungsschutz ermöglicht es den zuständigen Behörden, über das Requisitionsrecht z.B. Zivilschutzanlagen zu requirieren. Primäre Voraussetzung für die Requisition ist das Bestehen einer Notlage oder einer Katastrophe. Zudem ist eine solche temporäre Nutzungsaneignung verhältnismässig vorzunehmen. Das heisst konkret, sie darf erst dann angewendet werden, wenn die Mittel nicht auf einem anderen Weg, beispielsweise durch Aushandeln eines entgeltlichen Vertrags, beschafft werden können. Fazit des Gemeinderats: Der Hauptzweck der Initiative kann im Falle der Annahme durch die Bevölkerung erfüllt werden, aber nur so lange, als die Anlagen nicht durch Requisition beansprucht werden.

Hinsichtlich des Sozialhilfegesetzes ist festzuhalten, dass die Gemeinden in bestimmten Situationen Personen aus dem Asylbereich Unterkünfte zur Verfügung stellen müssen, dieses aber nicht vorgibt, welche Unterkünfte zur Verfügung zu stellen sind.

Das von der Initiative angeregte Anliegen verstösst (unter dem Vorbehalt des übersteuernden Requisitionsrechts) somit nicht gegen übergeordnete Gesetze. Der Gemeinderat hat daher die Gemeindeinitiative als gültig erklärt.

### Abstimmung erfolgt innert Jahresfrist

Der Gemeinderat wird den Inhalt der Initiative nun innert Jahresfrist seit der Einreichung den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorlegen.



## Finanzen und Steuern

# Keine archäologischen Spuren

Am 19.04.2023 wurde auf der Parzelle 750 (Trottenmatte) eine archäologische Sondierung durchgeführt. Die Baggerschürfungen ergaben im Bereich des zukünftigen Neubaus Mehrzweckhalle keine

archäologisch relevanten Spuren. Das Projekt ist von Seiten der Kantonsarchäologie Luzern abgeschlossen.



# Handänderungen

## Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 666, GB Altwis von Erich Stettler, Gyrenstrasse 6, Widen, an Daniela Stettler-Oggenfuss, Gyrenstrasse 6B, Widen
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 171, 182, 390, 471, 502, 600, 608, 628 und 696, GB Altwis von Franz Moser sel., an die Erbgemeinschaft Franz Alois Moser
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 171, 600 und 628, GB Altwis von der Erbgemeinschaft Franz Alois Moser, an Norman Moser, Oberdorf 7, Altwis
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 390, 471, 502, 608 und 696, GB Altwis von der Erbgemeinschaft Franz Alois Moser, an Mike Moser, Marktstrasse 7c, Sarmensdorf
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 182, GB Altwis von der Erbgemeinschaft Franz Alois Moser, an die Erbgemeinschaft Franz Alois Moser, beste-

hend aus Mike Moser, Marktstrasse 7c, Sarmensdorf und Norman Moser, Oberdorf 7, Altwis (Austritt von Yasmine Carmo Moser)

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 362, GB Gelfingen von Franz Kneubühler, Grüt 6, Schwarzenbach, an Patrick Haas und Carmen Haas-Albisser, Sulzerstrasse 2, Lieli, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 994, GB Hämikon von Dora W GmbH, Rain 3, Hämikon, an Stive und Melanie Meier, Dorfstrasse 3b, Hämikon, zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 239, GB Mosen von der Erbgemeinschaft Peter Hauenstein an Maja Hauenstein Helfer, Bromberg 42, Laufen
- Eigentumsübergang des ½ Miteigentumsanteil des Grundstücks Nr. 307, GB Mosen von der Erbgemeinschaft Johann Brugger, an Hanna Brugger-Svireika, Seebrette 12, Mosen

# Akontorechnung Staats- und Gemeindesteuern 2023

Die Akontorechnungen 2023 für den gesamten Kanton Luzern werden ab Mitte Juni aufbereitet und gestaffelt der Post übergeben. Die Akontorechnung wird somit ab ca. 20. Juni 2023 bei Ihnen eintreffen.



Diese basiert auf der eingereichten Steuererklärung 2022, sofern diese bis Mitte April beim Scan Center Zürich eingetroffen ist. In den übrigen Fällen basiert die Akontorechnung auf den dem Steueramt letzten bekannten Steuerfaktoren. Um negative Überraschungen in Form von Nachsteuern zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Akontorechnung auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

### Verrechnungssteuergutschrift (VST-Guthaben)

Warum habe ich trotz frühzeitiger Einreichung der Steuererklärung 2022 keine Verrechnungssteuergutschrift auf der Akontorechnung 2023?

Ab 01.01.2023 wird die Verrechnungssteuer des Kalenderjahres 2022 der definitiven Schlussrechnung 2022 gutgeschrieben.

### Nachsteuern durch Kontrolle vermeiden

Wird sich Ihr steuerbares Einkommen im Jahre 2023 im Vergleich zum Vorjahr 2022 wesentlich verändern? (Stellenwechsel, Lehrende, Arbeitslosigkeit, Heirat, weniger Liegenschaftsunterhaltskosten o.ä.)

Falls bei Ihnen solche oder ähnliche Veränderungen im Verlauf des Jahres 2023 eingetreten sind oder eintreten werden, empfehlen wir Ihnen das voraussichtliche Einkommen für das Jahr 2023 neu zu ermitteln. Bei grösseren Differenzen gegenüber der Akontorechnung bitten wir Sie, sich mit dem Steueramt Hitzkirch in Verbindung zu setzen. Wir erstellen Ihnen gerne eine neue Akontorechnung anhand der von Ihnen ermittelten Zahlen.

### Fälligkeit

Die Akontorechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2023 ist bis 31. Dezember 2023 zu bezahlen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Steueramt der Gemeinde Hitzkirch gerne zur Verfügung.

041 919 70 37 | [steueramt@hitzkirch.ch](mailto:steueramt@hitzkirch.ch)



## Kommende IPH

### Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

### Kontaktpersonen

Ursula Birrer	041 917 45 77
Ruth Erni-Kaufmann	041 911 08 40
E-Mail: <a href="mailto:gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch">gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch</a>	

In unserer Bibliothek in der Kommende finden Sie ein umfangreiches Angebot an Belletristik, Sachbüchern und Hörbüchern. Unser Bestand wird laufend ergänzt. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie unverbindlich.

### Neuheiten - eine Auswahl

• Bärfass Lukas	Die Krume Brot
• Lundberg Sofia	Wo wir uns trafen
• Enger Thomas	Blutnacht
• Pletscher Marianne	Wer putzt die Schweiz
• Seethaler Robert	Das Café ohne Namen
• Walker Martin	Troubadour
• Lorentz Iny	Lucky Jim

### Fronleichnam

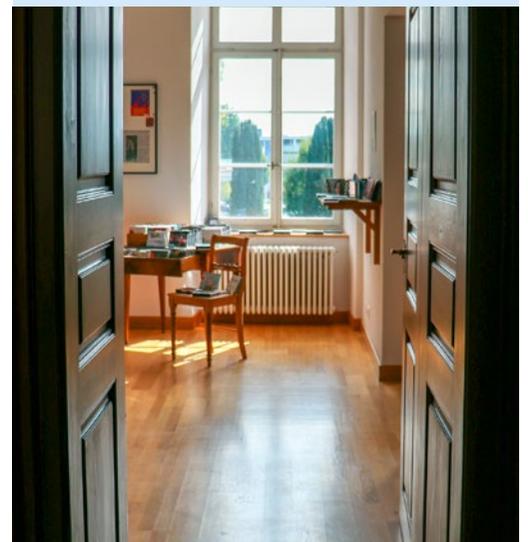
Donnerstag, 8. Juni 2023: Bibliothek geschlossen  
Samstag, 10. Juni 2023: Bibliothek von 09:00 bis 10:30 Uhr geöffnet

### Sommeranlass: Samstag, 24. Juni 2023

Ab 9 Uhr, laden wir Sie zum Sommerumtrunk in der Bibliothek ein. Stöbern Sie in neuen Büchern, wählen Sie Ihre Ferienlektüre, tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus und geniessen Sie dazu einen kühlen Sommerdrink. Ein Anlass nicht nur für unsere Leserinnen und Leser, sondern auch für alle, die gerne einmal unverbindlich vorbeischaumen möchten. Sie sind herzlich willkommen.

### Sommerferien

Letzte Ausleihe vor den Ferien: Samstag, 8. Juli 2023  
Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 16. August 2023



## Termine Juni 2023

09.06.2023	Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen
23.06.2023	Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen



## Bewilligte Bauten

### Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Thomas und Annelise Räber-Carlen, Hinterbergstrasse 25, Gelfingen, Ersatz Panoramafenster auf der Parz. 662, GB Gelfingen
- Mario Imhof und Kristina Theuer, Schulweg 4, Mosen, 1. Planänderung zum Baugesuch Sanierung/ Umbau EFH (bereits erstellt), Neubau Velounterstand, Ersatz Luft/Wasser-Wärmepumpe und Anpassung Umgebung: Änderung Velountestand auf der Parz. 321, GB Mosen
- Björn und Priska Suppiger, Wiedmattstrasse 8, Mosen, Um- und Anbau bestehendes Wohnhaus, Ersatz Luft/Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung) auf den Parz. 356 und 359, GB Mosen
- Hermann und Heidi Estermann-Schacher, Meierhöfliweg 3, Hitzkirch, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) auf der Parz. 557, GB Hitzkirch
- Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa), Abteilung Wald, Centralstrasse 33, Sursee, Neubau eines Waldweihers zur Förderung der Biodiversität auf den Parz. 249, 250 und 397, GB Sulz
- Adrian-Richard Michel, Tilliacker 567, Walde AG, Neubau Entwässerungsrinne und Abstützung Gebäude mit Pfählen auf der Parz. 37, GB Mosen
- Jakob Wildisen, Ermenseestrasse 21, Hitzkirch, Erweiterung Obstanlage (Kirschen), Insekten-Einnetzung und Hagelnetz (2024), Regenfolie (2025) auf der Parz. 869, GB Hitzkirch
- Claudia und Alois Schmid-Schuler, Trestenbergstrasse 7, Hitzkirch, An- und Einbau einer Einliegerwohnung in bestehendes EFH auf der Parz. 841, GB Hitzkirch
- Gzim Gjonlleshaj, Oberfeldweg 21, Hochdorf, 2. Planänderung: Umbau Take Away auf der Parz. 14, GB Hitzkirch
- Andreas und Stephanie Balmer-Frei, Haldenmatte 7, Gelfingen, Ersatz Wintergarten und Erweiterung Sitzplatzüberdachung auf der Parz. 527, GB Gelfingen
- Thomas und Eveline Estermann-Schmid, Sonnhaldenweg 4, Hitzkirch, Um- und Anbau Einfamilienhaus auf der Parz. 566, GB Hitzkirch



Gemeinde Hitzkirch  
Gemeinderat



### Einladung zur Einsegnung des neuen Gemeinschafts- und Engelgrabes

**Samstag, 17. Juni 2023, 14.00 Uhr, Friedhof Hitzkirch**

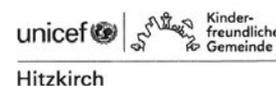
Wir freuen uns, das neue Gemeinschafts- und Engelsgrab auf dem Friedhof Hitzkirch einzusegnen. Gerne laden wir Sie dazu ein.

Pastoralraumleiter Daniel Unternährer und die reformierte Pfarrerin Lilli Hochuli werden die Einsegnung gestalten. Die Feier wird musikalisch vom Musikverein Hitzkirch untermalt.

Anschliessend laden wir Sie gerne zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeinderat Hitzkirch



## Öffentliche Präsentation des Studienauftrags für die Wohnüberbauung an der Luzernerstrasse in Hitzkirch

**Im Rahmen eines Architekturwettbewerbs wurden vier Architekturbüros eingeladen, ihre Ideen für das Areal in der Kernerweiterungszone von Hitzkirch auszuarbeiten. Die eingereichten Arbeiten wurden durch eine Jury bestehend aus unabhängigen Fachexperten, Behörden und der Eigentümerin bewertet und werden nun der Öffentlichkeit präsentiert.**

Den Beteiligten ist es ein Anliegen nicht nur das Siegerprojekt zu zeigen, sondern alle eingereichten Projekte. In den kommenden Monaten wird das Richtprojekt als Grundlage für den Gestaltungsplan

ausgearbeitet und anschliessend die Baueingabe vorbereitet.

Die Real Fund One KmGK, Eigentümerin der Parzelle, lädt neben den Architekten, Vertreter der Gemeinde, des Denkmalschutzes sowie die breite Öffentlichkeit ein, sich die Projekte vor Ort anzuschauen.

Die Projekte werden am 15. Juni 2023, ab 18.00 Uhr im Plenarsaal des Seminarzentrums an der Seminarstrasse 10 in Hitzkirch ausgestellt. Die Bauherrschaft, vertreten durch Markstein AG, freut sich auf viele in-

teressierte Besucherinnen und Besucher und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.



# Ergebnisse der öffentlichen Mitwirkung und öffentliche Planaufgabe des Bebauungsplanes «Zentrum» Hitzkirch

Zwischen dem 27.10.2022 und dem 5.12.2022 fand die öffentliche Mitwirkung zum Bebauungsplan "Zentrum" Hitzkirch statt. Neben der Möglichkeit Mitwirkungsanträge einzureichen, wurden eine öffentliche Informationsveranstaltung sowie Informationsabende für die Eigentümerschaften und weitere Interessierte durchgeführt. Alle Veranstaltungen waren gut besucht und die Möglichkeit zur Eingabe von Mitwirkungsanträgen wurde breit genutzt. Insgesamt sind 39 Mitwirkungsanträge von 15 Antragstellenden eingegangen. Der Gemeinderat freut sich über dieses rege Interesse an der Gestaltung des Dorfkerns von Hitzkirch. Die eingegangenen Mitwirkungsanträge wurden im sogenannten Mitwirkungsbericht beantwortet. Ebenfalls ist im Januar 2023 der kantonale Vorprüfungsbericht eingegangen, welcher die Planung positiv würdigt. Der Mitwirkungsbericht und der kantonale Vorprü-

fungsbericht sind auf der Homepage der Gemeinde verfügbar.

## Öffentliche Planaufgabe zwischen dem 01. Juni und dem 30. Juni 2023

Auf der Basis der Ergebnisse der öffentlichen Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung wurden die Planungsdokumente der Zentrumsentwicklung überarbeitet. Die überarbeiteten Dokumente liegen nun zwischen dem 1. Juni und dem 30. Juni 2023 öffentlich auf. Berechtigte können während der Auflagefrist Einsprache beim Gemeinderat einreichen. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

## Verfügbarkeit der Unterlagen

Die Unterlagen zum Bebauungsplan "Zentrum", Hitzkirch liegen während der Auflagefrist in der

Gemeindeverwaltung der Gemeinde Hitzkirch zur Einsicht öffentlich auf und sind auf der Homepage der Gemeinde abrufbar: [www.hitzkirch.ch/zentrumsentwicklung](http://www.hitzkirch.ch/zentrumsentwicklung)



## Kanton Luzern

# Luzerner Regierung im 2. Wahlgang vervollständigt

Am Sonntag, 2. April 2023, fand der erste Wahlgang der Regierungswahlen für die Amtsperiode 2023-2027 statt. Weil dabei nur drei Kandidierende - Reto Wyss (Mitte, bisher), Fabian Peter (FDP, bisher) und Michaela Tschuor (Mitte, neu) - das absolute Mehr

erreicht hatten und anschliessend keine stille Nachwahl zustande kam, fand am 14. Mai 2023 ein zweiter Wahlgang statt. Dabei holten sich Armin Hartmann (SVP, neu) und Ylfete Fanaj (SP, neu) die beiden verbleibenden Sitze im Luzerner Regierungsrat.

## Der Luzerner Regierungsrat setzt sich somit in der Legislatur 2023-2027 wie folgt zusammen:

Reto Wyss (Mitte), Fabian Peter (FDP), Michaela Tschuor (Mitte), Armin Hartmann (SVP), Ylfete Fanaj (SP)



Gemeinde Hitzkirch  
Umweltkommission

# Exkursion

## Zur Erdburg und zum Wasserfall im Altwisertobel

### Samstag 17. Juni 2023 um 09.30 Uhr

Das Altwisertobel birgt einige Überraschungen. Am steilen Rand des Tobels liegt die historische Erdburg. Im frühen Mittelalter soll dieses «Refugium» der Bevölkerung Zuflucht geboten haben. Auch die fast senkrechten Felswände des Tobels und ein gut versteckter Wasserfall mit rund 17 Metern Fallhöhe sind imposant. Die Umweltkommission Hitzkirch organisiert eine geführte Besichtigung.

**Treffpunkt** Vor dem Restaurant Rössli in Altwis

**Wanderung** Ca. 2 Stunden  
Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung  
Durchführung bei jedem Wetter  
Teilnehmerzahl unbeschränkt  
Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen  
Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr

**Auskunft** Sandra Meyer 041 917 45 71; [klosterhof@bluewin.ch](mailto:klosterhof@bluewin.ch)



Gemeinde Hitzkirch  
Gesundheit und Soziales

## Gemeinde Hitzkirch – Lebensraum in Balance

Hitzkirch ist eine familienfreundliche Gemeinde im Seetal mit rund 6'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die offene Jugendarbeit Hitzkirchertal fördert und unterstützt die Jugendlichen in ihrer Freizeitgestaltung. Sie bietet eine Anlaufstelle für jugendspezifische Themen und Fragestellungen und steht damit sowohl den Jugendlichen als auch den Erwachsenen und Behörden für Anliegen und Fragen zur Verfügung. Für diese sehr abwechslungsreiche und lebendige Stelle mit viel Gestaltungsfreiraum suchen wir zur Unterstützung unseres Teams eine/n

## Soziokulturelle/n Animator/in 50 – 60% befristet (6 Monate)

(aufgrund der Team-Zusammensetzung wird eine Frau bevorzugt)

### Ihre Aufgaben:

- Beziehungsarbeit mit Jugendlichen
- Mithilfe im Jugendtreff Joy und Präsenz während den Öffnungszeiten
- Förderung und Unterstützung der Jugendlichen in ihrer Freizeitgestaltung
- Niederschwellige Jugendberatung
- Begleitung von Projekten
- Konzeption, Organisation und Begleitung von partizipativ gestalteten Angeboten und Jugendprojekten
- Gender- und Präventionsarbeit
- diverse administrative und organisatorische Aufgaben

### Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in Soziokultureller Animation oder gleichwertige Ausbildung erwünscht
- Erfahrung in der Jugendarbeit oder ähnlichem Umfeld
- strukturierte, umsetzungsorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Ressourcen- und lösungsfokussierte Haltung
- kontaktfreudige, kommunikative und teamfähige Persönlichkeit
- Bereitschaft zur Leistung von unregelmässiger Arbeitszeit
- stilssichere schriftliche Ausdruckweise, gute EDV-Kenntnisse und gewandter Umgang mit digitalen Medien

### Wir bieten:

- abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- hoher Gestaltungsspielraum mit Eigenverantwortung
- Teamarbeit mit teilweise genderspezifischen Aufgaben
- attraktive Anstellungsbedingungen
- Supervision

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Wunschpensums per Mail an [personal@hitzkirch.ch](mailto:personal@hitzkirch.ch).

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Julia Lustenberger, Bereichsleiterin Gesundheit & Soziales, Tel. 041 919 71 64, [julia.lustenberger@hitzkirch.ch](mailto:julia.lustenberger@hitzkirch.ch) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie zudem unter [www.jugendarbeit-hitzkirchertal.ch](http://www.jugendarbeit-hitzkirchertal.ch).

# Modellhafter Prozess zum Wildtierkorridor

**Im Raum Hitzkirch haben sich Landwirtschaft, Umweltorganisationen, Jagd, Kanton und Gemeinden in einem partizipativen Prozess intensiv mit der dem Wildtierkorridor LU 10 Mosen – Altwis beschäftigt. Im Rahmen der zweijährigen Arbeit konnten nicht alle Differenzen ausgeräumt werden, wohl aber sind Vorurteile abgebaut, Missverständnisse geklärt, das gegenseitige Verständnis gefördert - und konkrete Massnahmen entwickelt worden.**

Der Hitzkircher Gemeinderat Lukas Elmiger ist mit dem Schlussbericht der Kerngruppe (vgl. Box «Wer hat mitgewirkt?») zum Wildtierkorridor LU 10 Mosen - Altwis zufrieden: «Wir stehen heute in Sachen Wildtierkorridor ganz anders da als im Jahr 2020.» Damals war die Stimmung aufgeheizt: Der raumplanerische Handlungsbedarf war von den betroffenen Gemeinden und Grundeigentümern gerade erst zur Kenntnis genommen worden, die Landwirte befürchteten Einschränkungen und bangten um die wirtschaftlichen Perspektiven. Was tun? Statt den Wildtierkorridor hoheitlich zu diktieren, Einsprachen zu provozieren und langjährige Verfahren zu riskieren, haben sich Gemeinden, Kanton, Landwirtschaft, Umweltorganisationen und Jagd zu einem partizipativen Prozess «Wildtierkorridor LU 10» entschieden, der im Frühling 2021 startete (siehe Box). Dieser war anspruchsvoll aber richtig. Dass das Bundesamt für Umwelt (BAFU) den Zustand des Wildtierkorridors seit Ende 2020 als «weitgehend unterbrochen» beurteilt, erwies sich letztlich als motivationsfördernd – alle Beteiligten waren sich einig, dass dieser Status nicht hingenommen werden darf.

## Raumplanerischer Auftrag akzeptiert

Wie es zu einem partizipativen Prozess gehört, konnte keine vollständige Übereinstimmung der Meinungen und Standpunkte erzielt werden. Aber das gegenseitige Verständnis und die Annäherungen sind gestiegen. Grundsätzlich wird von den Beteiligten der raumplanerische Auftrag zur Umsetzung des Wildtierkorridors in der kommunalen Nutzungsplanung nicht mehr in Frage gestellt. Das heisst: Die Gemeinden Hitzkirch, Aesch, Ermensee sind gewillt die Freihaltezone Wildtierkorridor in der nächsten Ortsplanungsrevision festzulegen. Der jetzt vorliegende Schlussbericht dient ihnen als wertvolles Instrument.

## Was ist ein Wildtierkorridor?

«Per Definition sind Wildtierkorridore Teilstücke entlang von Wildtier-Wanderachsen, die seitlich durch natürliche oder menschengemachte Hindernisse begrenzt sind. Wildtierkorridore sind also die eigentlichen Schlüsselstellen im Sinne von Engnissen entlang der Wanderachsen.» Der Bund hat in den 90er Jahren schweizweit 305 Wildtierkorridore festgelegt. 26 dieser Wildtierkorridore befinden sich im Kanton Luzern. Der raumplanerische Auftrag ist grundsätzlich vom Bund und den Kantonen her klar: Die Wildtierkorridore sind in die regionalen Richtplanungen und in die Ortsplanungen aufzunehmen und umzusetzen. Damit verbunden sind Nutzungsbeschränkungen.

## Kantonaler Musterartikel als Wegweiser

Dabei wird der vom Kanton entwickelte Musterartikel für die kommunalen Bau- und Zonenreglemente eine entscheidende Rolle spielen. Dieser wurde im Rahmen des partizipativen Prozesses intensiv diskutiert und konnte punktuell modifiziert werden. Wertvoll sind auch die Erläuterungen zum Musterartikel, welche die Dienststelle lawa im März 2023 publiziert hat. Dass dabei auch Erkenntnisse aus dem partizipativen Prozess «Wildtierkorridor LU 10» berücksichtigt werden konnten, ist erfreulich.

## Wie war der Prozess organisiert?

«Wir haben im unteren Luzerner Seetal einen Weg gesucht, um höchstmöglichen Konsens zu erreichen», sagt Lukas Elmiger. Statt zu dekretieren, Einsprachen provozieren und langjährige Verhandlungen riskieren, hat man nach einer Verständigungslösung gesucht. Der partizipative Prozess wurde von einer vierköpfigen Kerngruppe geleitet. Die verschiedenen Anspruchsgruppen, jeweils rund 20 Personen, kamen zu drei Workshops zusammen. Dazwischen fanden bilaterale oder unilaterale Gespräche über Einzelfragen beziehungsweise Positionsbezüge statt.

## Verlässlichkeit für Landwirtschaft

Von den Beteiligten wird das Kernanliegen des Musterartikels – die eigentümergebundene Sicherung des Wildtierkorridors – nicht in Frage gestellt und damit auch die Verlässlichkeit der Umsetzung des Wildtierkorridors für die Landwirtschaft. Entscheidend sind gemäss den Ausführungen des Schlussberichts der Kerngruppe:

- Der Wildtierkorridor muss mit dem notwendigen Perimeter gesichert sein und für die Wildtiere funktionieren.
- Die rechtmässig bewilligten Bauten und Anlagen werden grundsätzlich akzeptiert. Die Besitzstandswahrung ist gewährleistet.
- Massnahmen zur Wildschadenverhütung sind ohne Baubewilligung zulässig.
- Die in diesem Gebiet häufigen mobilen Anlagen in der Beerenproduktion während einiger Monate sind weiterhin möglich.

Eine wichtige Erkenntnis für die Landwirtschaft ist im Rahmen des partizipativen Prozesses zudem die seitens Kanton gemachte Feststellung, dass bei der Beurteilung immer der Einzelfall zählt.

## Baukasten mit Massnahmen

Der Dialog zwischen den Grundstückbesitzern und -bewirtschaftern, dem Kanton und den Gemeinden war äusserst produktiv. Im Schlussbericht ist rund ein Dutzend konkreter Ideen, Anregungen und Massnahmen aufgelistet, die von den Gemeinden, den Landbesitzern und dem Kanton im Baukastensystem umgesetzt werden können. Damit kann die Durchgängigkeit für Wildtiere verbessert und gleichzeitig die Perspektiven für die Landwirtschaft erhalten werden. Wichtig ist deshalb auch die Liste mit Möglichkeiten für den Realersatz von Land – ein Kernanliegen der Landwirtschaft. Je nach Situation können verschiedene Massnahmen kombiniert werden.

## Wer hat mitgewirkt?

**Erfreulicherweise haben sich alle Beteiligten auf einen partizipativen Prozess eingelassen:**

- Gemeinderäte Hitzkirch, Aesch, und Ermensee
- Kanton: Dienststelle lawa und Dienststelle rawi
- Vertreter der Landwirtschaft
- Umweltorganisationen: Pro Natura und WWF
- Jagd: Jagdrevier Altwis.

**Der Prozess wurde von der Kerngruppe mit folgenden Mitgliedern geleitet:**

- Lukas Elmiger (Gemeinderat Hitzkirch)
- Jonas Müller (Gemeindeverwaltung Hitzkirch, bis 31. Januar 2022)
- Fredy Winiger (Gemeindeverwaltung Hitzkirch, ab 1. Februar 2022)
- Lukas Huber, Kost + Partner AG (Raumplanung)
- Kurt Bischof, bischof | meier + co. (Kommunikation)

## Erste Erfolge

«Die wohl wichtigste Erkenntnis des ganzen partizipativen Prozesses ist, dass ein Leben mit dem Wildtierkorridor möglich ist», so Lukas Elmiger. «Der Wildtierkorridor hat den anfänglichen Status als Schreckgespenst verloren.» Das haben der Dialog unter den Anspruchsgruppen und erste Erfolge während dem Prozess gezeigt. Zum einen wurde während des partizipativen Prozesses bekannt, dass auf einer Parzelle in Mosen die Umzäunung der Obstkultur zurückgebaut worden ist. Zum andern will der Eigentümer einer Parzelle in Altwis zusammen mit dem Luzerner Bauernverband LBV und weiteren Landwirten ein Projekt für die Durchgängigkeit bei einer von zwei Schlüsselstellen erarbeiten. «Das zeigt, dass sich der Prozess gelohnt hat, dieser erste konkrete Baustein macht Mut», so Elmiger.

## Und der Blick in die Zukunft

Schliesslich hat sich im Rahmen des partizipativen Prozesses grosse Einigkeit beim längerfristigen Blick in die Zukunft gezeigt. Sobald der Wildtierkorridor in den Ortsplanungen der betroffenen Gemeinden festgelegt ist und die Durchgängigkeit für Wildtiere mit entsprechenden Massnahmen verbessert worden ist, soll beim Bund die Umklassierung von «weitgehend unterbrochen» auf «beeinträchtigt» oder noch besser «intakt» beantragt werden.



Gute Stimmung beim Abschlussapéro, von links: Bruno Ege; Lukas Huber; Peter Ulmann; Lukas Elmiger; Heidi Vogler; Fabian Haas; Kurt Bischof; Heinz Schmid; Adrian Geissmann; Stefan Schürmann. Nicht auf dem Bild: Fredy Winiger (Foto)

## Für Rückfragen

- Lukas Elmiger, Gemeinderat Hitzkirch (Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft), lukas.elmiger@hitzkirch.ch, 041 919 70 40
- Kurt Bischof, Kommunikationsbeauftragter, kurt.bischof@bischofmeier.ch 079 643 30 63



Schulen Hitzkirch

## Informationen der Schulen Hitzkirch

Eltern Forum  
Primarschule Hitzkirch  
**FERIEPASS**  
7. - 12. AUGUST 2023

NEU: Online anmelden und beim Ferienpass dabei sein!

Wunschphase:  
1.6.23 - 8.6.23

<https://hitzkirch.feriennet.projuventute.ch>

Sonja Tello ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Die Stelle konnte mit **Angela Dominguez** aus Mosen neu besetzt werden.

Sie tritt die Stelle per 01. August 2023 an. Wir wünschen ihr einen guten Start in ihrer neuen Funktion.



2023. Sieben Jahre lang hat sich Sonja Eiholzer mit viel Verve für unsere Schule eingesetzt. Wir danken Sonja Eiholzer ganz herzlich für die grossartige Arbeit, die sie für die Schulen Hitzkirch geleistet hat, und wünschen ihr für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute!

Ihre Nachfolge tritt **Anita Bucher** aus Hochdorf an. Frau Bucher wird die Stelle spätestens auf den 01. September antreten. Wir freuen uns, mit Anita Bucher eine engagierte Nachfolgerin für Sonja Eiholzer gefunden zu haben, und heissen sie an den Schulen Hitzkirch herzlich willkommen!



### Schulzahnpflege

**Sonja Tello** hat ihre Tätigkeit als Schulzahnpflegeinstruktorin für die Standorte Hitzkirch und Gelfingen per 31. Mai 2023 gekündigt. Die Schulen Hitzkirch danken

### Personelle Veränderung Schulsekretariat

Im Schulsekretariat kommt es zu einem personellen Wechsel. **Sonja Eiholzer** verlässt uns per Ende Juni

Primarschule Altwis

## Informationen aus den Altwiser Schulstuben

### Projektwoche

**Diese Woche drehte sich in der Schule Altwis alles rund um das Jahresmotto: «met Grächtigkeit & Muet, de hammers guet».**

In der Schulfamilie erlebten die Schülerinnen und Schüler dieses Motto in vier verschiedenen Ateliers. Es wurde gekocht, gebaut, geturnt und Schnüre hergestellt. Mutig waren die Kinder auch am Dienstagnachmittag, der draussen im Regen stattgefunden hat. Die 5./6. Klasse hatte zuvor einen OL geplant und

ihn an diesem regnerischen Nachmittag voller Freude durchgeführt. Für die mutigsten Kinder ging es nach dem Aufwärmen daheim wieder zurück ins Schulhaus. Nach einer kurzen Nacht auf Turnmatten in den Schulzimmern ging das Abenteuer weiter. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde der ganze Morgen im Wald verbracht. Mutig balancierten die Kinder über die Slackline, suchten mit verbundenen Augen den Weg durch den Wald und getrauten sich barfuss über den selbstgebauten Weg zu laufen. Nur zu schnell verflogen die unvergesslichen Projekttage...



Primarschule Gelfingen

## Informationen aus den Gelfinger Schulstuben

### Projektwoche vom 15. - 17. Mai 2023

**An der Schule Gelfingen war was los! Vom 15. bis 17. Mai durften die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in 18 verschiedenen Ateliers viele neue Erfahrungen und Eindrücke zum Jahresmotto «Gemeinsam einzigartig – Talente» sammeln.**

Sich als Künstler betätigen, Legen von Dominobahnen, kreatives Bedrucken einer Tasche, Gestalten von Buchstaben und Karten, Computer programmieren, Besuch auf dem Bauernhof, Musizieren auf einem Kontrabass, Knacken einer Escape Box, richtiges Verhalten und Laufen mit Hund «Barry», sich in die Rolle eines Schauspielers versetzen, einen Minigarten bepflanzen, jassen, den Lebensturm vor dem Schulhaus erneuern, sich mit Seil und Karabiner über einen Fluss

ans andere Ufer retten, Spass beim Bowlingspiel haben: so vielfältig waren die Angebote. Eines war nicht zu übersehen: Alle waren mit Eifer und Freude dabei! In einem Atelier bereitete eine Gruppe zusammen mit Mitgliedern des Elternforums sogar ein Zmittag für alle Schüler zu. So gingen die meisten Kinder um 11.30 Uhr nicht wie gewohnt nach Hause, sondern durften sich an die schön gedeckten Tische in der Turnhalle setzen und dort das von der Kochgruppe zubereitete Mittagessen geniessen. Das Essen hat vorzüglich geschmeckt, stellten sie doch einige mehrmals zum Schöpfen an. An einem Tisch hörte man sogar die Aussage: «So öppis Guets han ich no nie gässe!» Welches Kompliment für die Kochgruppe! Am Nachmittag mussten wir leider dem Regen weichen und so hiess es, das Schlechtwetterprogramm

durchzuführen. Bei Spiel und Spass gings für die 1.-6. Klässler an sechs Posten vorbei. Beim Uno, Jenga, Dobble, Leiterlenspiel, Schwungseil oder Power of Tower konnten alle ihr Spieltalent unter Beweis stellen.

Toll war unsere Projektwoche! Zufriedene Kinder, die viel Neues entdecken durften, haben wieder einmal gezeigt, dass sich der Aufwand für ein solches Projekt lohnt. Ein besonderes Dankeschön gilt den Eltern, welche uns tatkräftig in den Ateliers unterstützt haben.



## Informationen aus den Hämiker Schulstuben

### Projektarbeit der 4./5. Klasse

Wir planen in unserer Klasse Projekte zu Themen, welche wir mögen. Jeder darf selber ein eigenes Projekt umsetzen. Zum Beispiel haben wir ein eigenes Puzzle, ein Spiel, ein Memory, zwei Tastmemories, ein Vogelhaus, Zeichnungen, eine Mondbasis und diverse Vorträge erstellt. Bevor wir aber starten konnten, beantworteten wir Fragen für einen Interessenstern. Dort sieht man, wo seine eigenen Interessen und Stärken sind. Danach machten alle eine Skizze und ein Mindmap. Auch mussten wir alles aufschreiben, was wir dazu brauchen, eine sogenannte Materialliste. In der nächsten NMG-Stunde durften wir mit den Projekten starten. Nun durften wir jede NMG-Lekti-



on weiter daran arbeiten, manchmal einen ganzen Morgen oder Nachmittag. Es machte sehr viel Spass. Auch konnten wir einander helfen und unterstützen. Es ist schön zu sehen, dass so viele verschiedene Sachen entstehen. Zum Schluss wird es eine Ausstellung geben, wo die anderen Klassen unsere Projekte anschauen können.

*Marco und Nael, Schüler der 5. Klasse*

### Fahrradprüfung der 5./6. Klasse

Vor einiger Zeit kam ein Polizist in unsere Klasse und wir lernten den Theorieteil. Dort lernten wir, wie man sich mit dem Fahrrad im Strassenverkehr richtig verhält. Zum Beispiel wann wir Vortritt haben und wann nicht. Über all diese Sachen gab es auch eine Prüfung. Diese haben wir nun bereits alle gemacht. Jetzt sind wir beim Praktischen Teil angekommen. Wir üben im Moment enge Kurven zu fahren, Slalom, abbiegen

und uns auf die Strasse zu konzentrieren. Viele Kinder haben Spass dabei. Nun gibt es eine Teststrecke, diese ist in Hitzkirch und wir fuhrten diese am 11.5.2023 zum Üben alle zusammen ab. Wir lernten dabei, wo wir durchfahren müssen, wo wir einspuren und abbiegen müssen und wie man richtig Kreisel fährt. Das Anstrengendste am Ganzen ist am Schluss wieder das Hochfahren. Einige Kinder sind da richtig schnell und andere machen viele Pausen, aber schlussendlich sind alle wieder zurück in Hämikon und stolz, dass sie es geschafft haben. Die Praktische Prüfung findet dann am 2.6.2023 statt. Wir sind schon etwas nervös, denn je nach Anzahl Fehlern in der Theorieprüfung und Praktischen Prüfung zusammen gibt es Preise. Als Preis gibt es verschiedene Fähnchen. Am besten ist das mit dem goldenen Rand. Das Zweitbeste ist das Silberne und das letzte ist ohne Rand.

*Julie und Selenia, Schülerinnen der 5. Klasse*

## Informationen aus den Hitzkircher Schulstuben

### Spielen

«Der Ernst des Lebens beginnt» – heisst es doch beim Schuleintritt. Zum Glück darf und soll noch weiterhin gespielt werden. Spielen ist Lernen. Spielen hat verschiedene Gesichter und Formen. Sei dies ein Rollenspiel im Fach Deutsch, ein Mathi-Knobelspiel, ein Bewegungsspiel usw. Spielen ist ein wichtiger Teil des Unterrichts und gehört zum Schulalltag wie die Znünpause.

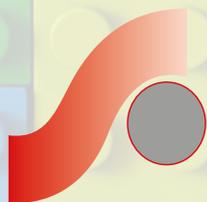
Diesmal machten wir explizit eine Spielestunde und die Kinder brachten Spiele von zuhause mit in die Schule. Die Spiele wurden den Klassenspändli angepriesen und es haben sich schnell Spielgrüppchen gefunden.

Die Stimmung reichte von höchst konzentriert bis fröhlich und heiter.

*Jmelda Wüest, Fachlehrperson 1/2c*



**10% Rabatt  
auf alle Legos  
im Juni 2023**



**SCHNARWILER DRUCK AG**

Bahnhofstrasse 25 • **6285 HITZKIRCH** • [www.sdag.ch](http://www.sdag.ch)  
Tel. 041 917 10 60 • [schnarwiler@bluewin.ch](mailto:schnarwiler@bluewin.ch)

## Zusammenlegung im Haus Erlösen

**Die beiden Pflegeabteilungen EG und OG im Haus Erlösen wurden per 1. April 2023 zu einer Abteilung «Haus Erlösen» zusammengelegt. Organisatorisch entsteht damit die grösste Pflegeabteilung – ein Novum für die Chrüz matt. Nicht nur die Bewohnenden, auch die Mitarbeitenden profitieren von dieser Fusion.**

Die beiden Teams unter separater Führung arbeiteten in der Vergangenheit organisatorisch und prozessual getrennt, trotz vieler Gemeinsamkeiten. Bei Bedarf half man sich gegenseitig aus, oft kam es aber dennoch zu Engpässen, z.B. bei Krankheitsausfällen oder in Ferienzeiten. Zudem hat die Zahl der an Demenz erkrankten Bewohnenden zugenommen. Nicht nur deshalb ist die Anforderung, auf individuelle Bedürfnisse noch mehr eingehen zu können, gestiegen. Da demente Menschen andere Bedürfnisse haben, wie Menschen, die kognitiv fit sind, erhofft sich die neue Co-Leitung, bestehend aus Besa Krasniqi und Dominic Diaz, mehr Wohlfühlqualität für alle Bewohnenden. Im Interview geben die beiden neuen Führungskräfte Auskunft über die Zusammenlegung. «Natürlich gibt es Synergienutzungen. Wir haben im Team die bestehenden Prozesse hinterfragt, Neues angedacht und dies unter dem Aspekt, die Effizienz zu steigern und Prozesse zu optimieren, ohne dabei an Qualität einzubüssen», beginnen sie beide das Interview. «Die Offenheit und aktive Teilnahme des Teams ist in dieser Phase sehr wertvoll», meint Besa Krasniqi.

Aus dieser Zusammenlegung ergeben sich viele Vorteile für die Mitarbeitenden. Einen wichtigen davon nennt Dominic Diaz beim Namen: «Durch mehr verfügbares Personal wird die Flexibilität in der Einsatzplanung erhöht und Wünsche der Mitarbeitenden können besser berücksichtigt werden». Durch diesen Gewinn erhofft sich die Chrüz matt eine noch bessere Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf. Bereits heute wird grossen Wert auf die persönlichen Wünsche gelegt und mit individuell angepassten Arbeitsschichten Rücksicht auf familiäre Bedürfnisse genommen. Die persönliche Weiterentwicklung wird durch vielfältigere Karrieremöglichkeiten intern stärker gefördert. Mitarbeitende können mehr im Rahmen ihrer Kompetenzen und Präferenzen eingesetzt werden, wodurch eine noch höhere Zufriedenheit erwartet wird. «Für Lernende bringt die Zusammen-

legung ebenso Vorteile. Sie lernen Flexibilität, lernen zu priorisieren und Abläufe zu strukturieren», äussert Besa Krasniqi ergänzend.

«Dank der Zusammenlegung profitieren die Bewohnenden durch eine individuell besser abgestimmte Pflege und Betreuung. Ausserdem können die Mitarbeitenden besser zusammenarbeiten und sich leichter austauschen. Dies trägt dazu bei, die Qualität der Pflege zu verbessern und die Zufriedenheit der Bewohnenden zu erhöhen», antwortet Dominic Diaz. «Durch klare Strukturen und den kürzeren Weg des Informationsflusses wird Zeit gewonnen, die den Bewohnenden bei der Betreuung zugutekommt – diese kann bedürfnisorientierter gestaltet werden. Für Bewohnende mit einer demenziellen Erkrankung wird mehr Raum geschaffen», führt er weiter aus.

Auf die Frage, was aktuell die Herausforderungen sind, meint Besa Krasniqi, dass das Erstellen von Arbeitsplänen grundsätzlich eine grosse Herausforderung darstellt. Sie ergänzt, dass die Zusammenlegung eine enge Begleitung der Mitarbeitenden mit sich zieht: «Das gesamte Haus Erlösen nun als eine Abteilung zu sehen und den bisherigen Abteilungsgedanken abzulegen, an dem arbeiten wir im Moment. Jedoch stelle ich fest, dass die neuen Abläufe von den Mitarbeitenden langsam verinnerlicht werden und sie Routine gewinnen». Dominic Diaz ergänzt, dass ein wichtiger Aspekt der neuen Teamkultur beispielsweise gemeinsame Pausen seien, die den Zusammenhalt und die Loyalität untereinander fördern. Durch die Umstrukturierung erhalten die beiden neuen Führungspersonen die Chance als Co-Leitung ihre persönliche Karriere weiter voran zu treiben. «Wir sind dankbar für die Chance und spüren von allen Seiten das entgegengebrachte Vertrauen. Sehr wertvoll ist, dass wir auf die langjährige Erfahrung der bisherigen Abteilungsleiterin zählen können, die uns bis im Sommer unterstützt und dann ihren wohlverdienten Ruhestand antritt.»



Viele Verantwortliche in Pflegeeinrichtungen kennen das: Eine Pflegerin geht, die Stelle wird ausgeschrieben, doch niemand bewirbt sich. Der Markt an qualifizierten Fachkräften ist leergefegt. Denn wo arbeiten Pflegekräfte, wenn sie sich ihren Arbeitgeber aussuchen können? Dort, wo sie für sich die besten Bedingungen finden, wo es für sie am attraktivsten ist.

Mitarbeitende, die sich mit ihrer Einrichtung emotional verbunden fühlen und deren Werte und Ziele teilen, zeigen in hohem Mass Einsatzbereitschaft, Treue und setzen sich für den Erfolg ihrer Einrichtung ein. Eine weitere, nicht zu unterschätzende Komponente ist die Perspektive, die Mitarbeitenden geboten wird. Damit meine ich die Möglichkeit für individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und die Unterstützung seitens Arbeitgeber. In der Chrüz matt erleben wir immer wieder Erfolgsgeschichten, wo Mitarbeitende über mehrere Jahre hinweg Karriere machen. Ein gutes Beispiel können Sie in dieser Ausgabe nachlesen.

Perspektiven können auch organisatorische Veränderungen bieten. Und das nur schon im Rahmen der Partizipation an solchen Prozessen. Die Zusammenlegung der beiden Abteilungen in unserem Haus Erlösen haben die beiden betroffenen Teams miteinander in Angriff genommen. Alle konnten bei der Gestaltung der Prozesse mitreden. Und das Resultat lässt sich wirklich sehen!

mit herzlichem Gruss  
Raymond A. Neumann  
Geschäftsführer



Die neuen Führungspersonen: Besa Krasniqi (rechts) und Dominic Diaz in einer Co-Leitung der Abteilung Haus Erlösen.

## Vom «Zivi» zum Abteilungsleiter

Es sind keine leeren Versprechungen, wenn die Chrüz matt sagt, dass sie ihren Mitarbeitenden eine vielversprechende Perspektive bietet. Dies beweist das Beispiel von Dominic Diaz, der 2016 als Zivildienstleistender das erste Mal mit der Chrüz matt in Berührung kam. Jetzt sieben Jahre später ist er hier Abteilungsleiter im Haus Erlösen. Susanna Ineichen, Assistentin Geschäftsleitung, befragt Dominic Diaz im Interview:

SI: Du hast bereits in deinen jungen Jahren eine respektvolle Karriere hingelegt! Gratuliere!

DD: «Danke! Nach meiner Ausbildung zum Detailhandelsfachmann EFZ habe ich 2016 meinen Zivildienst in der Chrüz matt absolviert. Während diesen eineinhalb Jahren durfte ich viele schöne Begegnungen in der Betreuung der Bewohnenden erfahren. Gegen Ende meiner Einsatzzeit wurde ich von meinen Vorgesetzten darauf angesprochen, ob ich nicht die Ausbildung Pflege HF absolvieren wolle, weil sie in mir das Potenzial dafür gesehen haben. So kam das eine zum anderen und zwei Wochen später startete ich das Praktikum in der Chrüz matt, welches im Rahmen der Ausbildung Pflege HF vorgesehen ist.»

SI: Was hat dich überzeugt, diesen Weg einzuschlagen?

DD: «Bereits als Kind kam ich mit dem Thema Pflege in Berührung. Mein Urgrossvater wurde zu Hause durch meine Grossmutter bis zum Lebensende gepflegt. Diese Erfahrung hatte bestimmt Einfluss darauf, dass ich nie Berührungängste mit älteren Menschen hatte. Durch meinen Zivildiensteinsatz habe ich viele liebe Menschen kennengelernt. Die Werte, die in der Chrüz matt gelebt werden, überzeugten mich neben dem guten Teamgeist. Ich schätzte, und das tue ich noch immer, die familiäre Atmosphäre. Die Grundvoraussetzung, dass man für den Pflegeberuf Menschen gerne hat, brachte ich mit. Zudem bin ich froh, habe ich die Ausbildung in der Chrüz matt, also in einer Institution für Langzeitpflege abgeschlossen. Ich bin überzeugt, dass es in der Langzeitpflege abwechslungsreicher und anspruchsvoller ist, was ich persönlich sehr schätze.

Ich bin überzeugt, dass die Langzeitpflege nach wie vor in ihrer Komplexität unterschätzt wird.»

SI: Wie sehen deine Pläne für die Zukunft aus?

DD: «In naher Zukunft ist sicherlich die Unterstützung und Begleitung der Mitarbeitenden im Prozess bei der Zusammenlegung im Haus Erlösen mein grösstes Ziel. Gerne möchte ich noch eine Weiterbildung in Angriff nehmen, um meine Führungskennnisse weiter auszubauen. Die Chrüz matt bietet mir Chancen, um mich persönlich weiterzuentwickeln, das schätze ich sehr. Ich freue mich, Teil der Chrüz matt-Familie zu sein!»

## «bike to work» - mit der Chrüz matt auf dem Velo!

Seit 2005 hat sich „bike to work“ zur grössten Velo- und Gesundheitsförderungsaktion der Schweiz entwickelt. Dahinter ist das Projekt des Verbands Pro Velo. Zum ersten Mal mit von der Partie ist die Chrüz matt mit zwei Teams, welche in den Monaten Mai und Juni ihren Arbeitsweg mit dem Velo zurücklegen.

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements motiviert die Chrüz matt ihre Mitarbeitenden zur Teilnahme am «bike to work»-Event. Für die Mitarbeitenden heisst es während den beiden Monaten Mai und Juni mit ihrem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Die Vorteile der Aktion sind die, dass die Mitarbeitenden ihre eigene Fitness verbessern, Stress abbauen, Geld für Benzin, Parkplatz etc. einsparen, die Umwelt schonen und den Zusammenhalt untereinander fördern. Da in Teams gefahren wird, können sich die Mitarbeitenden gegenseitig pushen und sich mit anderen Teams messen. Wenn die Gruppen es schaffen, dass jede und jeder 50% seiner Arbeitstage mit dem Velo absolviert, erhalten sie am Ende der Aktion die Möglichkeit, tolle Einzel- und Teampreise zu gewinnen. Die Chrüz matt wünscht den Teilnehmenden spannende Erlebnisse und Durchhaltewille.



Einige der sportlichen Teilnehmer/innen am diesjährigen „bike to work.“

## Veranstaltungen und Aktivitäten im Juni

### Musikschule Hitzkirch

■ Mittwoch, 7. Juni 2023, 15.00 Uhr, Lindenbergssaal

Die Musikschule Hitzkirch besucht die Bewohnenden mit zehn Querflöten-Schülerinnen und Schüler und bringt ein Ständli. Zu diesem Konzert sind alle herzlich willkommen.

### Tanzkafi in der Chrüz matt

■ Sonntag, 18. Juni 2023, 14.00 - 16.30 Uhr, Saal Lindenberg

Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sind Sie herzlich eingeladen, das Tanzbein zu schwingen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Andy Bienz.

### Kulinarisches in der Chrüz matt

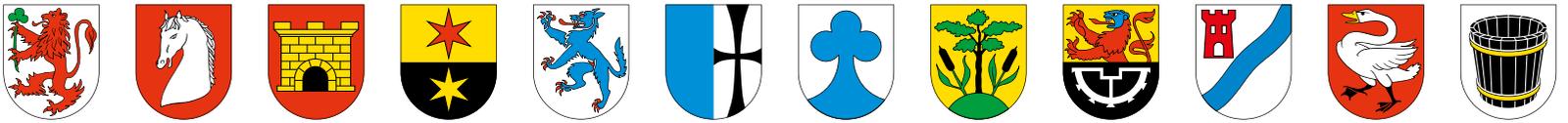
■ Donnerstag, 8. Juni 2023, Cafeteria Lindenberg

An Fronleichnam verwöhnt das Küchenteam der Chrüz matt Sie mit leckeren Menüs. Die Mittagsmenüs finden Sie auf unserer Webseite aufgeschaltet. Da die Anzahl Plätze beschränkt sind, reservieren Sie noch heute Ihren Tisch auf 041 919 95 11 oder info@chruezmatt-hitzkirch.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Harmoniemusik Hitzkirchertal

■ Samstag, 24. Juni 2023, 14.30 Uhr, Saal Lindenberg

Die Harmoniemusik Hitzkirchertal besucht die Bewohnenden und lädt neben allen Bewohnenden und Angehörigen auch alle Hitzkirchertaler ein, das 1.5 stündige Konzert zu besuchen.



# Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

Verein Radeln ohne Alter

## Radeln ohne Alter – ein preisgekröntes Rikscha-Angebot

Am Dienstag, 20. Juni 2023 um 18.00 Uhr, findet eine Infoveranstaltung für die Standortgründung RoA (Radeln ohne Alter) in der Chrüz matt Hitzkirch statt. Liebe Velofahrerinnen und Velofahrer, wir brauchen Ihre Unterstützung!

Das Prinzip ist so einfach wie überzeugend: Freiwillige nehmen ältere Menschen mit eingeschränkter Mobilität mit auf eine Rikscha fahrt, um ihnen «das Recht auf Wind im Haar» zurückzugeben. Entstanden 2012 in Dänemark, wurde das Projekt Cycling Without Age bald zu einer internationalen Bewegung, die heute in über 50 Ländern aktiv ist.

Radeln ohne Alter, der offizielle Schweizer Ableger der Bewegung, erobert seit 2016 immer mehr Regionen der Schweiz. Die Rikscha fahrten werden in

verschiedenen Kantonen und an einer wachsenden Zahl von Standorten angeboten.

### Das Recht auf Wind im Haar

Der Verein Radeln ohne Alter ist fest davon überzeugt, dass das Leben, auch wenn man gegen die hundert geht, noch voller Freude sein kann und auch sein soll. Auf Rikschas laden wir Bewohner von Alters- und Pflegeheimen dazu ein, die Umgebung, in welcher sie ihr Leben lang gelebt haben, hautnah neu zu entdecken, dabei ihre Lebensgeschichten mit uns zu teilen und sich wieder als Teil der Gemeinschaft zu fühlen. Dadurch entstehen neue, wunderbare Freundschaften, Brücken zwischen Generationen werden gebaut und eine aktive Mitbürgerschaft gefördert.

Als begeisterter Velofahrer hat Herbi Stutz aus Schongau den Verein RoA Schweiz im Internet aufgeschnappt. Die geniale Projektidee, welche einen Gewinn für alle Beteiligte bringt, hat Herbi nicht mehr losgelassen. Nach den ersten Besprechungen mit der Geschäftsleitung Chrüz matt wurde das Projekt mit Begeisterung aufgenommen und die weitere Planung ist erfolgt. Nun findet am 20. Juni 2023 eine Infoveranstaltung statt. Für eine Woche ist eine Rikscha mit Akkuunterstützung gemietet, welche vor Ort getestet werden kann. Für Schnellentschlossene findet am 20. Juni 2023 um 15.30 Uhr eine erste Schulung für den Umgang mit der Rikscha statt. Wir bitten Interessierte, sich direkt bei Herbi Stutz unter 079 473 39 01 zu melden. Für alle anderen Interessierten, wird ebenfalls am 20. Juni 2023, um 18.00 Uhr, das Projekt vorgestellt, Treffpunkt vor dem Haus Erlösen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Engagement an einer neuen Möglichkeit zur Freiwilligenarbeit.



## Frauenverein Müswangen

### Mittwoch, 14. Juni FT Waldabenteuer

Das Feuer lodert und das Schlangenbrot steht zum Bräteln bereit. Getränke und anderes für auf und neben dem Grill, bitte selbst mitnehmen. Kinder bis zur 2. Klasse bitte in Begleitung, der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. Anmeldung und Auskunft gibt Petra Lüscher 077 465 38 34  
Wir freuen uns auf euch!

### Mittwoch, 14. Juni Schlossbesichtigung / Weindegustation mit P. Schuler Schloss Heidegg

Seit wann steht dieses schöne Schloss im Seetal und warum wurde es gerade dort gebaut. Wer wohnte darin und wem gehört das Schloss jetzt. In der einstündigen Führung erfahren wir mehr über die Geschichte. Im Weingut Schuler lassen wir unsere Gaumen mit edlen Tropfen erfreuen. Heidegger Blauburgunder, Zweigelt Barrique AOC, Cuvée hellgelb und sprudelrosie Seco usw. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Parkieren: der untere Parkplatz gegenüber dem Weingut Heidegg ist gratis, der obere bei der Allee einfahrt mit Parkuhr. Auch Nichtmitglieder sowie Männer sind herzlich eingeladen. Zeit: 18.45 bis ca. 22.00 Uhr (Treffpunkt beim Museumseingang) Kosten: Fr. 40.00 für einstündige Führung durch das Schloss und Weindegustation mit Käse- und Fleischplättli (Eintritt für Schloss mit Raiffeisenkarte gratis oder Fr. 10.00) Anmeldung bis Freitag, 9. Juni 2023 bei Myrta Wyss 041 917 47 05 / 079 614 30 90 oder unter frauenverein-mueswangen@outlook.com

**10% Rabatt** im Juni auf sämtliche Sommer- und Badespielwaren

Kinder-Pools - Schnorchel  
Schwimmhilfen - div. Bälle  
Taucherbrillen

**SCHNARWILER DRUCK AG**  
Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH • www.sdag.ch  
Tel. 041 917 10 60 • schnarwiler@bluewin.ch

# Die 22. GV von Chenderhand stand unter dem Motto «Veränderungen»

Anlässlich der 22. Generalversammlung von Chenderhand, welche am 25.04.2023 wiederum im Restaurant Sonnmatt vom Residio Hochdorf stattfand, konnten rund 50 Vereinsmitglieder begrüsst werden.

Markus Vogel und Sabina Wüest vom Vorstand führten gemeinsam mit Jolanda Stadelmann, Geschäftsleiterin von Chenderhand und Simone Hampel vom Geschäftsstellen-Team durch den Abend, welcher mit zahlreichen Neuigkeiten bepackt war.

## Chenderhand expandiert

Die Vereinsmitglieder konnten auf ein bewegtes und spannendes Jahr 2022 zurückblicken. Der grösste Meilenstein bildete die Integration der Tageselternvermittlung «Rontal plus» sowie der Nannyvermittlung der Frauenzentrale Luzern in die Geschäftstätigkeit von Chenderhand. Die Tätigkeiten der Tageselternvermittlung «Rontal plus» wurden per 1.1.2023 von Chenderhand übernommen, während die Aufgaben der Nannyvermittlung der Frauenzentrale Luzern seit 1.4.2023 via Chenderhand wahrgenommen werden.

## Teilnahme slowUp Seetal

Ein weiteres Jahres-Highlight war die Teilnahme am Event «slowUp Seetal». An bester Lage beim Brauipplatz Hochdorf wurden Luftballons aufgeblasen und an interessierte VelofahrerInnen oder an Wettbewerbsteilnehmer abgegeben. Die weiteste Flugstrecke legte ein Ballon zurück, welcher bis ins Bündnerland flog. Die Gewinnerfamilie konnte sich am 1. Preis, einem Lamatrekking auf dem Wendelhof in Lieli, erfreuen.

## Neue Präsidentin und diverse Änderungen im Vorstand

Die vakante Stelle als Präsident/in konnte erfreulicherweise durch das bisherige Vorstandsmitglied Alexandra Barmet besetzt werden. Für das Vicepräsidium hat sich Markus Vogel, mitunter Controller im Vorstand, zur Verfügung gestellt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Monica Frei, Aktuarin sowie Luzia Stadelmann, Fachperson gewählt. Sämtliche Neubesetzungen wurden von den Stimmberechtigten einstimmig gutgeheissen.

## Ergebnisse:

Obschon im Jahr 2022 im Bereich Tagesfamilie gegenüber dem Vorjahr die Betreuungsstunden rückläufig waren, konnte bei der Nannyvermittlung erfreulicherweise fast eine Verdreifachung der Zahlen festgestellt werden. Ebenso wurde das interessante und abwechslungsreiche Weiterbildungsangebot rege genutzt. Erstmals konnte ein Fachaustausch angeboten werden. Die präsentierte Erfolgsrechnung, die Bilanz, die Jahresrechnung sowie das Budget 2023 wurden einstimmig gutgeheissen und die Revisorin Dorothea Zünd-Bienz befand die von der Geschäftsstelle geführte Buchhaltung als sauber und korrekt erledigt.

## Logo Redesign

Die Ausweitung des geografischen Einzugsgebiets von Chenderhand führte dazu, dass das bestehende Logo «Kinderbetreuung Seetal» angepasst werden musste. Der neue Name «Kinderbetreuung mit Herz»

hat sich durchgesetzt. Er wird zukünftig auf allen Kommunikationsmitteln und Briefschaften integriert.

## Jubiläen

1 Betreuungsperson darf in diesem Jahr ihr 15jähriges Jubiläum bei Chenderhand feiern. Weitere vier Betreuungspersonen wurden für ihre 10jährige Tätigkeit für Chenderhand geehrt. Chenderhand schätzt sich glücklich, dass diese Betreuerinnen während all dieser Jahre die Treue gehalten haben, denn der Erfolg eines Unternehmens ist in starkem Masse auch der

Verdienst der langjährigen Mitarbeiter. Ihnen wurde als Dank für ihre wertvolle Arbeit ein Gutschein unter grossem Applaus ausgehändigt.

Nach dem offiziellen Teil durften sich die TeilnehmerInnen am leckeren «Apéro Riche» erfreuen und den informativen Abend während angeregten Gesprächen ausklingen lassen. Die nächste Generalversammlung 2024 findet am 18. April 2024 statt.

Bericht: Tina Luongo / Foto: Anita Bucher



**Vordere Reihe v.l.n.r.:** Dorothea Zünd-Bienz, Revisorin; Claudia Döring, Alexandra Schenk, Geschäftsstelle, Jolanda Stadelmann, Geschäftsleiterin **Mittlere Reihe v.l.n.r.:** Simone Hampel, Geschäftsstelle; Monica Frei, Aktuarin Vorstand; Alexandra Barmet, Präsidium **Hintere Reihe v.l.n.r.:** Andrea Eigenheer, Muriel Lustenberger, Geschäftsstelle; Markus Vogel, Controller u. Vize-Präsidium Vorstand; Sabina Wüest Müller, Öffentlichkeitsarbeit Vorstand; Luzia Stadelmann, Fachperson Vorstand; Tina Luongo, Geschäftsstelle

100 Jahre Friedhofsgärtnerei Jurt  
1919-2019

**JURT** Ihr Gärtner und  
Landschaftsarchitekt  
im Seetal

JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH  
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

**Alles was gegen  
die Natur ist,  
hat auf die Dauer  
keinen Bestand.**

*Charles Darwin 1809-1882*

**kliebenschädel**  
SCHREINEREI

vielseitig  
erfahren  
seit 2013

**Schränke, Küchen, Möbel, Tische, Türen, Umbauten,  
Glaserarbeiten, Reparaturen und vieles mehr.**

Hitzkirch / Inwil Tel 041 917 33 33 [www.kliebenschaedel-schreinerei.ch](http://www.kliebenschaedel-schreinerei.ch)

# Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal

**In Hitzkirch** Donnerstag, 01. / 22. Juni 2023, 13.30 – 17.00 Uhr,  
Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

**In Hochdorf** Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)  
**Montag**, 09.00 bis 17.00 Uhr  
**Donnerstag**, 09.00 bis 11.30 Uhr (ohne Anmeldung möglich)  
**Freitag**, 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische Beratung und Anmeldung für Beratungen:

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr, Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Homepage: [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch), Mütter- und Väterberatung, Terminvereinbarung, Beratungsangebot Hochdorf

## Erziehungsberatung für Eltern mit Kindern im Vorschulalter: Miranda Brügger

Telefonberatung jeden Montag und Donnerstag 08.15 bis 09.15 Uhr, Tel. 041 925 18 33

**Beratung in Hochdorf am Montag 05. Juni 2023**, mit Anmeldung, Zentrum für Soziales, Tel. 041 914 31 41

# Besuch Straussenfarm Sempachersee

**Donnerstag, 15. Juni 2023**



Wie viel wiegt ein Straussenei? Wie gross wird ein ausgewachsener Strauss? Sind Strausse Einzelgänger oder doch lieber in der Herde unterwegs? Wie schnell kann ein Strauss rennen? Und überhaupt: Stimmt die Aussage, dass Strausse bei Gefahr ihren Kopf in den Sand stecken? Fragen über Fragen!

Anlässlich einer informativen Führung in der idyllisch gelegenen Farm erfahren wir aus erster Hand Wissenswertes über Lebensweise und Aufzucht der Strausse. Und ja – wir gehen mit den exotischen Tieren auf Tuchfühlung und mit etwas Glück lassen sich Jungtiere beobachten.

Wir schliessen den Nachmittag in geselliger Runde mit einem Apéro und feinen Straussenfarm-Produkten ab. Zudem besteht die Möglichkeit, im Hofladen Einkäufe zu tätigen.

Datum / Zeit	Donnerstag, 15. Juni 2023 Die Führung beginnt um 14.30 Uhr.
Ort	Sempach, Stockmatt 1 A Straussenfarm Sempachersee
Besammlungs- / Anreise	<b>Variante A:</b> Lockere Fahrt mit dem Velo Besammlungs- um 13.00 Uhr, Feuerwehrlokal Hitzkirch, Ermenseestr. <b>Variante B:</b> Individuelle Fahrt mit dem Auto und Mitfahrgelegenheit Besammlungs- um 14.00 Uhr, Parkplatz Schulhaus Trottenmatt
Rückkehr / Heimfahrt	Velo: Ca. 18.30 Uhr Hitzkirch; Auto: Ca. 18.00 Uhr Hitzkirch
Versicherung	Sache der Teilnehmenden; bitte Notfall-Adresse mitführen
Kosten	Fr. 28.00 für Führung und Apéro Zusätzlich Fahrkostenbeteiligung für Mitfahrende im Auto
Anmeldung an/bis	peter.hochstrasser@gmail.com oder Mobile 079 325 24 14 bis Sonntag, 11. Juni 2023 Bitte bei der Anmeldung vermerken: Variante A oder Variante B mit/ohne Mitfahrgelegenheit



## CITROËN C3 UND C3 AIRCROSS

ab **CHF 139.-** /Monat

### citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.04.–30.06.2023. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Leasingbeispiel für eine Privatperson. Empfohlener VP inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Citroën C3 PureTech 83 PS You!, Katalogpreis CHF 19'890.–, empfohlener Verkaufspreis nach Rabatt CHF 16'990.–. Sonderzahlung CHF 3'512.–. Leasingrate CHF 139.– pro Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 8'406.–, effektiver Jahreszins 3.03%. Leasingdauer 48 Monate. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenversicherung (Arbeitslosigkeit, Erwerbsunfähigkeit) SECURE4you+ für CHF 6.60/Monat. Abgebildetes Modell: Citroën C3 PureTech 83 PS Swiss Edition+, Katalogpreis CHF 25'650.–, Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt; Verbrauch gesamt 5.7l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 128 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern. Empfohlener VP inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Citroën C3 Aircross PureTech 110 PS 6-Gang-Manuell Swiss Edition+, Katalogpreis CHF 28'500.–, empfohlener Verkaufspreis nach Rabatt CHF 22'490.–. Sonderzahlung CHF 4'035.–. Leasingrate CHF 185.– pro Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 11'759.–, effektiver Jahreszins 3.03%. Leasingdauer 48 Monate. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenversicherung (Arbeitslosigkeit, Erwerbsunfähigkeit) SECURE4you+ für CHF 8.80/Monat. Abgebildetes Modell: Citroën C3 Aircross 130 PS EAT6 Shine Pack, Katalogpreis CHF 34'500.–, Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt; Verbrauch gesamt 6.9l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 156 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie D. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.



### Auto Leisibach AG

Seetalstrasse 4

6285 Hitzkirch

Tel 041.917.24.11, [verkauf@autoleisibach.ch](mailto:verkauf@autoleisibach.ch)

## Betriebsferien von 10. Juli bis 22. Juli 23



Bahnhofstrasse 25 · 6285 Hitzkirch  
Tel. 041 917 10 60 · [www.sdag.ch](http://www.sdag.ch)

## Leichte Wanderung Muotathal - Schlattli

**Mittwoch 28. Juni 2023**

Besammlung	08.30 Uhr bei Metzgerei Bitzi Hitzkirch
Wanderzeit	ca. 2 Std.
Höhenmeter	Aufstieg 40 m / Abstieg 70 m
Wanderausrüstung	Wanderstöcke, Sonnenschutz
Anforderung	leichte Flachwanderung
Wanderleitung	Rita Wicki
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Fr. 40.00
Rückkehr	ca. 16.15 Uhr
Versicherung	Sache der Teilnehmenden (Kontakt-Adresse im Portemonnaie)
Anmeldung	bis spätestens Sonntag, 25. Juni 2023
an	Margrit Richli Mobil 079 626 55 40 organisation@6oaktiv.ch
Bei zweifelhafter Witterung Benachrichtigung per Mail oder Telefon	

Die weiten unberührten Naturlandschaften machen das Muotathal zu einem Naturparadies. Es vereint wertvolle Baukultur mit einer durch Gebirge geformte Landschaft und ist ein Eldorado für Wanderer.

Eine abwechslungsreiche Carfahrt führt uns in Muotathal. Gestärkt mit einem feinen Kaffee und einem Gipfeli wandern wir dem wilden Wasser der Muota entlang. Saftige Weiden, Wälder und schroffe Felswände umrahmen das lang gezogene Tal. Riesige Wassermassen ergiessen sich in mehreren Wasserfällen über die Felswände. Bald werfen wir einen Blick auf das Dörfchen Illgau, das hoch über dem Tal thront. An einem idyllischen Platz am Fluss geniessen wir unser Picknick und erreichen nach einer weiteren Stunde Marschzeit unser Ziel Schlattli, bei der Stoosbahn. Wir haben nun noch etwas Zeit, zu verweilen, den Durst zu stillen und die steilste Standseilbahn der Welt zu bewundern.



Nächste Wanderung: 13. Juli Niederrickenbach - Brienhaus

FDP.Die Liberalen Hitzkirch

## Wechsel im Vorstand

Am 15. Mai 2023 hielt die FDP.Die Liberalen Hitzkirch ihre Generalversammlung im Weinbau Kaiserspan ab. Nebst der Parolenfassung für die anstehende Gemeindeversammlung wurde Michelle Hug als neues Vorstandsmitglied gewählt. Roxane Schmidgall wurde als Revisorin gewählt.



Die Parteipräsidentin Luzia Syfrig durfte 28 Gäste zur Generalversammlung 2023 der FDP.Die Liberalen im Weinbau Kaiserspan begrüßen. Roxane Schmidgall hat aus zeitlichen Gründen ihren Rücktritt als Vorstandsmitglied bekanntgegeben. Mit Michelle Hug aus Hämikön konnte der Vorstand wieder besetzt werden. Die Medizinische Praxisassistentin aus Hämikön arbeitet als Teamleitung der Medizinischen Sprechstunden im Spital Muri und freut sich auf ihre Aufgabe innerhalb der Hitzkircher Liberalen. Roxane Schmidgall konnte als Revisorin gewonnen werden. Der Präsident der Controllingkommission Thomas Keller und Luzia Syfrig informierten über die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023. Thomas Keller präsentierte den Jahresbericht und die Rechnung 2022. Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt. Die angepassten Änderungen der Immobilienstrategie wurden von den Anwesenden ebenfalls gutgeheissen. Eine längere Diskussion wurde über die Vorkommnisse im Bauamt geführt. Die Anwesenden wünschen sich dringend eine Verbesserung.

# Sticke deine Message

Stick-Angebote im Schweizer Fachhandel gültig bis 30.6.2023 oder solange Vorrat.

Hauptstr. 38, Hochdorf  
041 914 10 10  
www.rschiber.ch

Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

## «Auf die Plätze, fertig, los!»



Es nah – der 3. Juni steht vor der Tür und somit auch der Baldeggerseelauf. Dann rennen wieder einige Hundert Laufbegeisterte um den See. Zudem verwandeln viele Kinder das Dorfzentrum in eine Laufarena. Das gehört bereits zum 45. Mal ins Jahresprogramm vom STV Hitzkirch.

Zuerst starten die Kinderläufe um 15.30 Uhr. Das Highlight ist der 10 Meilen Lauf, welcher um 18.20 Uhr startet. Mitten im Dorf von Hitzkirch wird mit einer kleinen Aufwärmrunde gestartet. Danach geht es leicht abwärts nach Richensee. Von dort aus genießen die Läuferinnen und Läufer einen wunderbaren Blick auf den Baldeggersee. Die gleiche Strecke kann als Teamlauf absolviert werden. Ein gemeinsames Erlebnis mit hohem Spassfaktor ist garantiert. Die zu absolvierenden Strecken sind 3km, 6.5km und 6.5km. Ausserdem ist die Festwirtschaft beim Start- und Zielgelände bis spätabends in Betrieb und es wird gehofft, dass auch Petrus ein Sportsfreund ist und das Wetter entsprechend einrichtet.

### Strassensperrung

Die Hauptstrasse wird am 3. Juni 2023 ab Kreisel Gelfingen bis Hitzkirch von 17.15 bis 18.00 Uhr und 19.00 bis ca. 20.15 Uhr gesperrt. Die Dorfdurchfahrt Hitzkirch ab Garage Elmiger bis Abzweigung Bahnhofstrasse in Hitzkirch wird von 13.00 bis ca. 21.00 Uhr gesperrt sein. Auch auf der anderen Seeseite muss die Strasse gesperrt werden: von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr ist der Weg von Retschwil nach Nunwil komplett gesperrt. Das Teilstück von Nunwil bis Nunwilerstrasse Kloster bis 19.45 Uhr. Rund um den Baldeggersee kann es ab ca. 17.45 Uhr zu vereinzelt, kurzen Behinderungen kommen, da die Wasserposten eingerichtet werden. Der Veranstalter dankt für das Verständnis.

Infos und Anmeldung:  
[www.baldeggerseelauf.ch](http://www.baldeggerseelauf.ch)

Am Samstag, 3. Juni 2023 sind Nachmeldungen direkt vor Ort bis 1 Stunde vor dem Start möglich.



### Saisonales, in der Region produziertes Angebot!

Gesundes, Frisches und Knackiges  
vom Bauernhof:  
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl,  
Trockenfleisch, Wein ...

**Aktuell  
im Hofladen:  
neue Kartoffeln,  
Blumenkohl,  
Broccoli**



Gerda und Fredi Elmiger  
Alte Landstrasse, 6286 Altwis  
Telefon 041 917 01 70



### Samariter Jugend Seetal

## Die Help Fox sind gewappnet zum Helfen

Während ihrer Help Aussenübung auf dem Hof der Familie Birrer in Müswangen am vergangenen Dienstag zeigten 15 Help Fox der Samariter Jugend Seetal an drei Beispielen, was sie bereits alles gelernt haben. Erstaunlich viel, wie sich herausstellte.

Keiner zu klein, Helfer zu sein. In drei Gruppen aufgeteilt, zeigten die jungen Samariter, wie wichtig es ist, schon früh mit dem Thema 1. Hilfe konfrontiert zu werden und zu lernen, auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Bei der heutigen Übung ging es um Unfälle auf dem Bauernhof. Kinder aus dem ganzen Seetal können ab der 1. Klasse zu den Help Fox kommen. Geleitet wurde die Übung von der Technischen Leiterin der Samariter Hitzkirch, Daniela Haas. Hauptthema des Jahres ist die Materialkunde. Ui, ui ui, gfürchig wie das Blut aus dem Unterarm spritzt! Die Helpis kümmerten sich sofort um die «Verletzte». Sie habe sich mit einer Trennscheibe verletzt, sei «abgeschlipft» und habe sich geschnitten, sagte Figurantin Edith Birrer auf die Frage der Helpis nach dem Unfallhergang. Die Helpis bewahrten ruhig Blut, diskutieren was zu machen sei. Schnell waren sie sich einig, es braucht einen Druckverband, sie besprechen sich und fangen mutig an die Blutung zu stoppen. Edith Birrer ergänzt und zeigt wie ein korrekter Druckverband angelegt wird. Sie ist Hauptverantwortliche der Samariter Jugend Seetal.

An einem anderen Posten schrie die «Verletzte» vor Schmerz laut auf. Bei der Arbeit hat sie sich einen Nagel durch Schuh und Fuss gerammt. Figurantin und Leiterin Stefanie Stadelmann, wehrte ab, als ihr einer der Helpis den Nagel aus dem Fuss ziehen will, nein, nein, drinnen lassen. Was dann? Einer der jungen Samariter wusste Rat und alarmierte sofort die Rettung. Die Helpis halfen zwischenzeitlich der Verletzten, sich auf eine Palette zu setzen, holten eine Decke um sie vor Kälte zu schützen und versuchten sie mit Fantasiegeschichten abzulenken bis zum Eintreffen der Sanität.

Showmässig am aufregendsten war der dritte Posten, da hielt sich die «Verletzte» eine Hand an den Kopf und klagte über Kopfschmerzen, zusätzlich war ihr Arm aufgeschürft. Was den da passiert sei, wollte die Gruppe wissen, «Miro habe sich erschreckt und da sei sie kopfüber aus dem Sattel auf den Kiesboden geflogen.» Wie können wir dir helfen, fragte eine Helferin, wartete die Antwort ab und ging dann umgehend einen Eisbeutel holen um die Kopfschmerzen zu lindern. Weitere Helpis desinfizierten die grossflächige Schürfung, machten einen Wundverband, legten den Arm in ein Dreieckstuch und alarmierten den Rettungsdienst. Leiterin Sara Birrer erklärte, was im Notfall zu machen sei: «Wenn ihr kein Natel dabei habt, nehmt das der verletzten Person, falls

diese ohnmächtig ist, kein Problem, die Notfallnummer funktioniert immer.» Sie repetierte die gängigen Notfallnummern, vorbildlich wie die jungen Helfer alle auswendig kannten.

Beim vierten Posten kam es nicht auf Samariterwissen an, da ging es um Spiel und Spass. Für eine Auflockerung sorgte das Leitungsteam an jeder Übung, das gehöre dazu, sagte Daniela Haas. Und so sagten die Helpis einhellig, es mache Spass und sei zudem sehr lehrreich bei den Help Fox.

Text: Rita Leisibach

Foto: Rita Leisibach



Die Help Fox Kinder betreuen eine vom Ochsen gestürzte Reiterin.

## Wenn die Leichtathletikerherzen höher schlagen

Achtung, fertig, los! Am Mittwoch, 10. Mai 2023, war Hitzkirch erneut Austragungsort des Leichtathletikwettkampfs «UBS Kids Cup». Am Nachmittag haben sich rund 150 Kinder und Jugendliche in den Disziplinen Laufen, Springen und Werfen gemessen. Sie kämpften dabei nicht nur um einen der begehrten Startplätze am Kantonalfinal, sondern auch um den Titel «die schnellste Hetzchelertaleri» resp. «die schnellste Hetzchelertaler».

Unser Stossgebet zum Himmel schien Wirkung zu zeigen. Das auf dem Wetterradar prognostizierte regenfreie Fenster traf pünktlich zum Wettkampfbeginn ein. Es herrschten somit gute Wettkampfbedingungen – weder zu heiss noch zu kalt. Aufgeregt holten die Kinder und Jugendlichen ihre Startnummern ab. Nervosität oder zumindest ein leichtes Kribbeln war wohl bei allen zu spüren: Startnummer fixieren, einlaufen und ab an den Start. Lautstark wurden die Athletinnen und Athleten von Mamis, Papis, Grosseltern sowie Trainerinnen und Trainer angefeuert – da konnte ja nichts mehr schief gehen! Die zahlreichen Lachen in den Ge-

sichtern sprachen für sich. Wunderschöne Momente zeigten sich auch als den Kindern und Jugendlichen die wohlverdiente Medaille umgehängt wurde.

Gewisse Athletinnen und Athleten werden aufgrund ihrer guten Resultate im Sprint, Weitsprung und Ballwurf am Kantonalfinal um einen Startplatz für den Schweizer Final kämpfen. Dieser findet im Rahmen des Leichtathletikmeetings «Weltklasse Zürich» am 31. August 2023 im Letzigrund Stadion in Zürich statt. Im Anschluss an den UBS Kids Cup laufen die Teilnehmenden jeweils um den traditionellen Titel «die schnellste Hetzchelertaleri» resp. «die schnellste Hetzchelertaler». Viktoria Burkart vom STV Hitzkirch und Julian Plewnia von der Jugi Beinwil dürfen diesen Titel im Jahr 2023 tragen.

Der STV Hitzkirch gratuliert an dieser Stelle nochmals allen Teilnehmenden zu den tollen Resultaten und dankt allen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren, die es ermöglichen reibungslose und faire Wettkämpfe durchzuführen.



Pastoralraum Hitzkirchertal

## Pastoralraum-Tagesausflug am 19.08.2023

**Interessiert an einem Ausflug in den schönen Schwarzwald? Unser Ausflug lädt dazu ein!**

Wir werden in Häusern (Luftkurort im südlichen Schwarzwald) einen Kaffeehalt machen und Gottesdienst feiern, am Titisee gemeinsam ein Mittagessen geniessen und dann individuell den Ort erkunden bevor wir wieder ins Seetal heimreisen.

### PROGRAMM

07:30 Uhr Abfahrt in Hitzkirch (Bitzi Metzg)  
 07:40 Uhr Abfahrt in Aesch (Parkplatz Schuhbus)  
 Carfahrt nach Häusern und Kaffeehalt  
 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Fridolin  
 12:30 Uhr Mittagessen in Titisee  
 anschl. freier Aufenthalt  
 17:00 Uhr Heimfahrt ins Seetal  
 19:00 Uhr ca. Ankunft im Hitzkirchertal

Kosten: CHF 65.00 / Carfahrt, Kaffeehalt, Mittagessen (exkl. Getränke)

Mitnehmen: ID oder Reisepass

Anmeldung: bis 10. August 2023 an Pastoralraumsekretariat Hitzkirch (041 919 69 69, sekretariat@kath-hitzkirchertal.ch)

Weitere Angaben unter [www.kath-hitzkirchertal.ch](http://www.kath-hitzkirchertal.ch)

Pastoralraum Hitzkirchertal

## Miteneand-Kafi

Herzlich willkommen, sind Menschen aus allen Nationen und Religionen. Im Miteneand-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, dabei mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

**Mittwoch, 14. Juni 2023**

14:00 – 16:00 Uhr im Pfarreiheim Hitzkirch

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

LA LECHE LEAGUE

## Stilltreffen in Hitzkirch

Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von einer erfahrenen Stillberaterin geleitet wird. Angesprochen sind Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern. Wir tauschen uns über den Familienalltag mit Stillkindern und all den dazugehörigen vielfältigen Erfahrungen aus. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht, eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

**Stilltreffen in Hitzkirch, alte Landstrasse 56 a:  
 Freitag, 30. Juni 2023, 9.30 Uhr- 11.00 Uhr**

Auskünfte und telefonische Stillberatung:  
 maria.atanasova@lalecheleague.ch, 041 535 12 81  
 monika.schmid@lalecheleague.ch, 041 917 40 31



**Grosser Markt in Luino (I)**

MI 7. / 14. Juni 5. / 12. / 19. Juli

weitere Daten folgen...

43.—

**Marbachegg 60 Plus Tage (Seniorentag)**

DO 20. Juli mit Schösu Hafner

73.—

**Thuner Seespiele „Musical Dällebach Kari“**

FR 21. Juli

SA 5. + SA 12. August

Carfahrt inkl. Ticket Kat. 1 / 2

205.—/175.—

**AGRITECHNICA Hannover (DE)**

DO 16. – SA 18. November 2023

Carfahrt inkl. 2x ÜN im DZ pro Person

495.—

**Kleinbusvermietungen 9 – 16 Plätze**

**Airport-Service (Zürich, Basel, ...)**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

**GRÜTER REISEN AG** 6280 Hochdorf

041 918 04 14 [www.grueter-reisen.ch](http://www.grueter-reisen.ch)





Ab sofort täglich frische und aromatische

# Erdbeeren



Auf Ihren Besuch freut sich  
 Familie Geissmann,  
 Bachtalhof, Altwis  
 041 917 48 29 (08.00-11.30 Uhr)

[www.geissmannbeeren.ch](http://www.geissmannbeeren.ch)

  
**easy like**  
**morning**  
*Matinée 2023*  
 18. Juni, 11 Uhr  
 Mehrzweckhalle Gelfingen  
 Eintritt frei – Türkollekte



Kulturforum Hitzkirch

## OPEN-AIR-KONZERT – Cheibe Balagan

### Bühne frei für den Turbo-Klezmer

Um den Beginn des Sommers zu zelebrieren, veranstaltet das Kulturforum Hitzkirch am 24. Juni 2023 die dritte Ausgabe des OPEN-AIR-KONZERTS auf dem Hämikerberg – und dies mit einer vollen Portion Turbo-Klezmer. Auf der Bühne stehen die Bandmitglieder von Cheibe Balagan. Nationale Bekanntheit erlangten sie durch den Soundtrack zum Kinohit «Wolkenbruch».

Vorab sei eins gesagt: Wo sie auftreten ist Frohsinn angesagt! Dabei lässt sich Cheibe Balagan in bester Klezmer-Tradition von musikalischen Einflüssen aus Osteuropa, über die Schweiz bis Japan inspirieren. Witzige Trink- und Liebeslieder der jüdischen Volksmusik, bei welchen die essenziellen Fragen des Lebens geklärt werden, gehören genauso zu ihrem Repertoire wie virtuose, lustige Eigenkompositionen.

Die Bandmitglieder verbindet die Freude an der Musik und ihre gemeinsame Studienzeit. Die Musiker erlangten ihr Können in Klassik und dem Jazz an Konservatorien und Jazz Schools rund um die Welt. Dank ihrer Vielseitigkeit und der exakten Intonation der Arrangements kam es unter anderem schon zu Auftritten am Montreux Jazz Festival oder am Openair St. Gallen. Regelmässig reisen Sie nach Japan und arbeiten dort mit Musikern der lokalen Klezmer-Szene zusammen.

Edouard Mätzener: Violine / Gesang; Moritz Roelcke: Klarinette; Marius Schneider: Gitarre / Gesang; Hitomi Niikura: Cello; Florian Kolb: Drums; Madlaina Küng: Kontrabass

Es besteht die Möglichkeit, vor dem Konzert ein Abendessen zu geniessen – je nach Wetter draussen oder drinnen. Reservationen nimmt das Gasthaus Hämikerberg gerne unter Telefon 041 917 40 50 entgegen. Getränke und eine kleine Verpflegung werden auch während des Konzertes angeboten. Reservationen für die Veranstaltung sind zu richten an: [www.kulturforum.ch](http://www.kulturforum.ch) oder 041 917 32 12.

**Samstag, 24. Juni 2023, 20.00 Uhr**  
**Terrasse und Garten Gasthaus Hämikerberg, Hämikon Berg**  
 Barbetrieb ab 19.30 Uhr

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Saal statt. Die Platzzahl ist beschränkt und im Saal tiefer als im Freien. Eine frühzeitige Reservation lohnt sich.



mer händ  
 betriebsferie  
**22.07.23**  
 bis **15.08.23**




**staho.ch**

Leserbrief

## Klimaschutz anpacken und Chancen umsetzen

Das JA am 18. Juni zum Klimaschutz-Gesetz ist eine Chance für unser Land. Mit innovativer Technik und neuen Technologien reduzieren wir die Treibhausgase. Wir schützen das Klima. Und wir stärken die Schweizer Wirtschaft, indem neue Arbeitsplätze entstehen. Durch den Ausbau der erneuerbaren Energien profitieren alle. Packen wir diese Chance für die Schweiz an und setzen wir wirksamen Klimaschutz um!

*Damian Müller, Ständerat, Hitzkirch*

Herzlichen Dank und beste Grüsse  
Damian Müller

Einsendungen, Inserate,  
Gratulationen usw.  
für den Hitzkirchertaler  
mailen Sie bitte bis jeweils  
am 20. des Monats an  
[schnarwiler@bluwin.ch](mailto:schnarwiler@bluwin.ch)  
Schnarwiler Druck AG, 6285 Hitzkirch

Schlossmuseum Heidegg

## Frisch, froh, frech: Die Heidegg Home Story

**Schloss Heidegg im Luzerner Seetal hat sich herausgeputzt und wartet mit neuen Attraktionen auf: unter anderem mit Lese- und Hörgeschichten über das Glück und Elend der letzten Schlossbewohnerinnen.**

Nach jahrelanger Vorbereitung macht Schloss Heidegg die Wohnräume der letzten adligen Familie, die das Gebäude besass, der Öffentlichkeit wieder zugänglich. Wer heute durch die sechs Zimmer des dritten Stockwerks geht, meint plötzlich, die Bewohnerinnen seien eben erst verweist: Noch liegen neben dem Himmelbett von Caroline, Mutter von vier Töchtern, die das Schloss 1875 einem Gelfinger Bauern abkaufte, Schmerztabletten und Rosenkranz; das Porzellan-Service im Esszimmer ist nicht fertig aufgedeckt; im Korridor, eingespannt in eine Schreibmaschine, steckt ein angefangener Brief – als wäre die Zeit stillgestanden.

Tatsache ist, dass die Pfyffer von Heidegg, die einst kein Fest ausliessen, ihr Juwel 1950 dem Kanton Luzern verschenkten, aus schierer Not, weil sie kein Geld mehr hatten - und dafür vom Staat eine jährliche Rente erhielten, die Luzern, Schnitter Tod wollte es so, nur drei Jahre lang zu entrichten hatte. Erhalten und gepflegt wird das Gelfinger Schloss im Auftrag des Kantons von einem privaten Verein, der Vereinigung Pro Heidegg. Deren langjähriger Geschäftsführer und Kurator, Dieter Ruckstuhl, ausgebildeter Historiker, ist Initiator der jüngsten Renaissance. „Ich suchte einen Weg“, sagt er, „die Räume neu zu beleben, einerseits mit den Stoffen von einst, hohen Vorhängen, ech-

# KULTURFORUM

## H I T Z K I R C H

**JUNI**

Sa 24. Juni  
20.00 Uhr  
Terrasse  
Gasthaus Hämikerberg  
Hämikon Berg

### Open-Air-Konzert – Cheibe Balagan

**Bühne frei für den Turbo-Klezmer**  
In bester Klezmer Tradition greift Cheibe Balagan unterschiedliche musikalische Einflüsse auf – von Osteuropa über die Schweiz bis Japan. Ihr vielseitiges Repertoire bewegt sich zwischen virtuosen Eigenkompositionen, witzigen Trink- und Liebesliedern in jiddischer Sprache bis hin zu zeitgemässen Arrangements. Bekanntheit erlangte die Band durch ihre Musik im Kinohit «Wolkenbruch». **Bei schlechtem Wetter im Saal.**

**Bitte informieren Sie sich unter [kulturforum.ch](http://kulturforum.ch)**  
Reservation auch telefonisch möglich unter 041 917 32 12



## Kanalreinigung

### Verdross mit dem Abfluss?

Erste Hilfe bei verstopften Abflüssen und Rohren – im und ums Haus!



**041 919 90 75**  
[www.enko.ch](http://www.enko.ch)

ten Polstern, alten Lampen, andererseits mit den wahren Geschichten derer, die bis 1953 hier gelebt hatten.“ Also wandte sich Ruckstuhl an die Luzerner Szenografen Ralph Eichenberger und Catherine Huth, die 2017 bereits für die künstlerische Umsetzung der beliebten Heidegger Turmkellergeschichten verantwortlich gezeichnet hatten, und an den Zofinger Innendekorateur Silvio Bucher. Gemeinsam entwarfen sie ein Konzept und zogen schliesslich den Seetaler Journalisten Erwin Koch bei.

Das Resultat, geprägt von Charme und Liebe zum Detail, lässt sich sehen und hören: In allen sechs Räumen, vom Damen- bis zum Herrenzimmer, breiten

die Pfyffer von Heidegg ihre Freuden und Nöte aus, gesprochen von professionellen Schauspielerinnen, meisterhaft in Töne gesetzt vom bekannten Luzerner Hörspielregisseur Buschi Luginbühl. Und Mathilde, die Älteste der Familie, gestorben im Juni vor siebzig Jahren, ruft zu jeder vollen Stunde mit rauer Stimme in den Salon Jaune - und lacht und zankt mit Eltern und Schwestern, mal böse und gemein, mal scherzhaft und sanft: Die letzten Pfyffer von Heidegg (1875 bis 1953) packen ihre Geheimnisse aus - ein Vergnügen für Heutige jeden Alters.

Schlossmuseum Heidegg, April bis Oktober, Dienstag bis Freitag 13.30-17.00, Samstag/Sonntag 10.00-17.00.





**chilbi**  **ALTWIS** 18. Juni 2023

10.30 Uhr Chilbi-Gottesdienst bei der Kapelle Altwis (bei Regen im Festzelt)

Anschließend:  
Apéro auf dem Schulhausplatz Altwis

Festwirtschaft & Chilbibetrieb mit Schule & Vereinen bis 18 Uhr

14.30 Uhr Unterhaltung mit Jan, Sonja & Raphi

Rösslspiel (gratis)  
Kegeln & Glücksrad



Es laden herzlich ein

**Festwirtschaft**  **ALTWIS**  
Freunde der Kapelle Altwis

Frauenverein Hitzkirch

## Hofbesichtigung Felix Egghof - Aesch

**Donnerstag, 15. Juni 2023**



Familie Felix produziert auf dem Egghof in Aesch Lebensmittel auf gesunder und natürlicher Basis. Sie zeigen uns auf einer Hofbesichtigung ihren Hof.

Leitung: Franz und Olga Felix, Aesch  
Zeit: 18.30 Uhr  
Ort: Egghof, Egg 4, Aesch LU

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften:  
18.15 Uhr Pauliplatz

Anmeldung: bis 5. Juni an Monika Schmidli,  
041 440 37 54 oder  
kurse@fvhitzkirch.ch

Theatergesellschaft Rabenbühne Hitzkirch

## Ehrenurkunde als Theater-Veteranin

Am Wochenende vom 20./21. Mai 2023 fand in Stein AG die Jahresversammlung des Zentralverbands Schweizer Volkstheater (ZSV) statt, bei der am zweiten Tag jeweils die Ehrungen der Veteranen stattfindet.

bt. Geehrt werden Theaterleute, die seit 30 Jahren ein aktives Schaffen im Schweizerischen Amateurtheater ausweisen können. Eine dieser Personen war Tatiana Troxler, Präsidentin des Theatervereins Rabenbühne Hitzkirch. Bevor sie zusammen mit ihrem Mann, Benedikt Troxler, dem Ehepaar Beatrice und Walter Huser aus Urswil und Mario Ulmann aus Hitzkirch 2010 die Gründung der Rabenbühne Hitzkirch lancierte, war sie im Rothenburger MTM Theaterverein aktiv. Diesem trat sie 1990 bei und präsierte ihn von 1997–2003.

Als Theaterveteranin erhält man einen speziellen Ausweis. Die dem ZSV angeschlossenen Vereine gewähren damit den Veteranen i.d.R. einen kostenlosen oder vergünstigten Eintritt. Die Rabenbühne Hitzkirch ist übrigens seit Beginn Mitglied des RZV (Regionalverband Zentralschweizer Volkstheater), der ein Unterverband des ZSV ist. Damit profitiert der



Veteranin Tatiana Troxler in Feststimmung kurz vor der ZSV-Jahresversammlung, die heuer unter dem Motto «O'zapft is» stattfand.

Verein von zahlreichen Kursangeboten und weiteren Dienstleistungen wie auch von einem wertvollen Netzwerk, in dem sich immer wieder interessante und kreativ anregende Begegnungen ergeben.

Das nächste Theaterprojekt der Rabenbühne ist für den Herbst 2024 vorgesehen. Der 8-köpfige Vorstand ist aktuell intensiv daran, Visionen zu entwickeln und die Stückwahl vorzunehmen.

Pro Senectute Kanton Luzern Jahresbericht 2022

## Wachsende Nachfrage nach Dienstleistungen, die Selbständigkeit unterstützen

**Die Dienstleistungen der grössten kantonalen Stiftung in der Altersarbeit verzeichnete im Berichtsjahr 2022 eine wachsende Nachfrage – in gewissen Bereichen markant. Pro Senectute Kanton Luzern schliesst mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab und steht finanziell auf einem soliden Fundament.**

2022 blieben in der Sozialberatung finanzielle Fragen weiterhin das zentrale Thema. 3192 Personen (62% Frauen / 38% Männer) konsultierten eine der drei Beratungsstellen. Dies waren 149 Personen mehr als im Vorjahr und entspricht einer Zunahme von rund 5%. Darunter fallen Anspruchsabklärungen von Hilflosenentschädigung und Ergänzungsleistung. Oft wird die Sozialberatung für die Überprüfung eines Sozialversicherungsentscheides aufgesucht, oder sie leistet Unterstützung in rechtlichen Fragen. In finanziellen Notlagen werden Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der individuellen Finanzhilfe oder Gesuche an Stiftungen abgeklärt. 1'233'618 Franken (Vorjahr 1'146'965 Franken) konnten im Berichtsjahr für ältere Menschen in finanzieller Not erschlossen und ausbezahlt werden.

Nicht nur für ältere Menschen, auch für deren Angehörige ist Pro Senectute Kanton Luzern häufig die erste Anlaufstelle. So nahm unsere Telefonzentrale 18'340 Anrufe entgegen, dies sind durchschnittlich 80 Anrufe pro Tag.

Auch stellen für viele ältere Menschen administrative Angelegenheiten wie Steuern, Renten oder wiederkehrende Zahlungen eine besondere Herausforderung dar. Spezifische Dienstleistungen in diesem

Bereich ermöglichen fundierte Unterstützung und geben die nötige Sicherheit. Mit grosser Fachkenntnis und sozialem Verantwortungsgefühl unterstützte der Treuhänddienst insgesamt 524 Personen (Vorjahr 490). Durch die regelmässigen Kontakte werden unsere Fachkräfte zu einer wichtigen Bezugsperson, gerade für Menschen, deren soziales Netz nicht sehr gross ist. 1655 Personen liessen die Steuererklärung von Pro Senectute erledigen. Dies waren 149 Steuererklärungen mehr als im Vorjahr.

Auch der Bereich Hilfen zu Hause trägt weiterhin dazu bei, dass ältere Menschen länger selbstbestimmt zu Hause leben können. Der Mahlzeitendienst lieferte im letzten Jahr 92'713 Mahlzeiten aus und stellte so sicher, dass sich ältere Menschen jederzeit gesund ernähren konnten. Die Alltagshilfe erbrachte während 1603 Stunden insgesamt 2047 Leistungen bei der Umzugshilfe waren es 1084 Leistungen.

Der Bereich Bildung + Sport veranstaltete im Berichtsjahr rund 70 Veranstaltungen pro Wochentag und sorgte so dafür, dass Menschen ab 60 Jahren bis ins hohe Alter aktiv und vital bleiben.

Die Stiftung Pro Senectute Kanton Luzern konnte trotz den Ertragseinbussen im Kurswesen aufgrund der Pandemie, dank solidem Spendenergebnis, grosszügigen Legaten und Mehreinkünften im Bereich Treuhand und Steuern ein ausgeglichenes Gesamtergebnis präsentieren.

Heidi Stöckli, Mediensprecherin Pro Senectute Kanton Luzern, Telefon 041 226 11 83  
heidi.stoekli@lu.prosenectute.ch

# Veranstungskalender Juni 2023

Do 01., 19.00 – ca. 21.30 h, Mehrklassenraum,  
Schule Hitzkirch  
**Volkshochschule Hitzkirch: Kultur und Kunst  
der letzten Eiszeit**

Do 01., ab 07.00 h, Besammlung Bahnhof Hitzkirch  
**60aktiv: Wanderung Wissiflue**

Fr 02., 18.00 – 20.00 h, Feuerwehr Stadt Luzern,  
Eschenstrasse 10, Treffpunkt 17.50 Uhr  
**Volkshochschule Hitzkirch: Führung der  
Berufsfeuerwehr Stadt Luzern**

Sa 03., **Jubilarenanlass**

Sa 03., 15.30 – 0.00 h, Dorfkern Hitzkirch  
**STV Turnverein Hitzkirch: 45. Baldeggersee-  
lauf**

Mo 05., ab 19.30 h, Pfarreiheim Hitzkirch  
**Gemeindeversammlung (Rechnung 2022)**

Di 06., 09.00 – 11.00 h, Chrüz matt  
**Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen**

Sa 10., 14.00 – 17.00 h, Seebad Baldeg (Verschie-  
bedatum 24.06.2023)  
**SLRG Baldeggersee: SEE DICH, SLRG Baldeg-  
gersee**

Do 15., Pauliplatz Hitzkirch  
**60aktiv, Besuch Straussenfarm Sempacher-  
see, Velotour fakultativ**

Do 15., ab 18.30 h, Egghof, Egg 4, Aesch  
**Frauenverein: Hofbesichtigung Felix Egghof**

Sa 17., 14.00 h, Friedhof Hitzkirch  
**Gemeinde Hitzkirch: Einsegnung des neuen  
Gemeinschafts und Engelgrabes**

So 18., **Eidgenössischer Abstimmungstermin**

So 18., 10.30 h, Kapelle Altwis, anschliessend  
Schulhausplatz Alwis  
**Freizeitclub Altwis + Freunde der Kapelle:  
Chilbi Altwis**

So 18., ab 11.00 h, Mehrzweckhalle Gelfingen  
**Singspiration: Matinée**

Di 20., 09.00 – 11.00 h, Chrüz matt  
**Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen**

Do 22., 09.30 – 10.00 h, Pfarrkirche Hitzkirch  
**Frauenverein Hitzkirch: Chele für Chend**

Sa 24., 08.00 – 18.00 h, Beachvolleyballfelder  
Hitzkirch  
**STV Hitzkirch: 10. Beachvolleyturnier**

Sa 24., ab 20.00 h, Terrasse Gasthaus Hämikerberg  
**Kulturforum: Open-Air Konzert – Cheibe Ba-  
lagan**

Mi 28., ab 08.30 h, Besammlung Metzgerei Bitzi  
**60aktiv: leichte Wanderung Muotathal**

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen  
Veranstungskalender entnehmen Sie unserer  
Webseite  
[www.hitzkirch.ch](http://www.hitzkirch.ch)



reformierte kirche hochdorf

## Unsere Kirchengemeinde im Juni 2023

- Freitag 02.06. 19.00 Uhr** Lange Nacht der Kirchen: Das Angebot in der Reformierten Kirche:  
- 19.00-20.00 Uhr Konzert «Sommernachtstraum» aus der Konzertreihe „Mehrklang Seetal“ (mit Eintritt, danach alles ohne Eintritt)  
- 20.30-21.00 Uhr Worshipmusik zum Mitsingen mit der Freien Evangelischen Gemeinde Hochdorf  
- 21.00-21.30 Uhr Gospel unter Leitung von Christoph Thiel  
- 21.30-22.15 Uhr «Offenes Klavier»: Wer es kann, darf spielen und ein kleines Privatkonzert geben (ca. 10 min, je nach Andrang) Bitte bei Pfarrer Christoph Thiel anmelden!  
- 22.30-23.30 Uhr Film: The Chosen (Jesusfilm, Serie).
- Sonntag 04.06. 10.10 Uhr** Andacht mit Pfarrer Christoph Thiel und Pfarrerin Marie-Luise Blum und Organistin Margrit Brincken. Anschliessend, 10.45 Uhr, Kirchgemeindeversammlung mit Apéro.
- Montag 05.06. 09.30 Uhr** Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
- Dienstag 06.06. 18.30 Uhr** Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart. Volkslieder aus der Schweiz und Deutschland sowie Lieder aus dem kirchlichen Kontext.  
**19.00 Uhr** Frauentreff im Seminarraum
- Mittwoch 07.06. 09.30 Uhr** Regionaltreff Aesch in der Pfarrschür mit Pfarrerin Lilli Hochuli.  
**18.30 Uhr** KijuKi: Einmal für Familien! Fledermäuse beobachten. Details und Anmeldung: simone.steiner@reflu.ch oder Tel: 041 910 19 10 oder [www.reflu.ch/hochdorf](http://www.reflu.ch/hochdorf)
- Sonntag 11.06. 10.10 Uhr** Gottesdienst zum Thema: «Kinder Gottes mit Profil!» mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Musik: Waldhorn, Euphonium, Klavier – Jonas Bossart, Markus Woodli, Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
- Montag 12.06. 19.30 Uhr** Runder Tisch der Religionen, Abschlussabend im Untergeschoss
- Donnerstag 15.06. 09.30 Uhr** Regionaltreff Rain im Pfarreisaal mit Pfarrerin Lilli Hochuli.
- Samstag 17.06. 08.00 Uhr** KijuKi Garten: 8 – 11 Uhr im Garten bei der reformierten Kirche in Hochdorf. Anmeldung: simone.steiner@reflu.ch oder Tel: 041 910 19 10 oder [www.reflu.ch/hochdorf](http://www.reflu.ch/hochdorf)
- Sonntag 18.06. 10.10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Mirjam Bossart, Flügel und Christa Hellmüller, Cello.
- Mittwoch 21.06. 09.10 Uhr** Aus dem Leben für das Leben - Gesprächsgruppe zum Thema: „Ein Werkzeugkasten für stressige Situationen“. Mit Pfarrerin Marie-Luise Blum im Gemeindesaal. Anmeldung an: marieluise.blum@reflu.ch  
**09.30 Uhr** Regionaltreff Eschenbach mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Betagtenzentrum Dösselen
- Donnerstag 22.06. 13.45 Uhr** Nachmittag 64plus: Thema: „Flora und Fauna am Pilatus“ – Bilder-Vortrag von René Müller. Zvieri im Anschluss
- Sonntag 25.06. 10.10 Uhr** Familiengottesdienst mit der 8. Klasse mit Pfarrer Christoph Thiel und Pianistin Mirjam Bossart. Apéro
- Montag 26.06. 09.30 Uhr** Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
- Dienstag 27.06. 08.30 Uhr** Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
- Donnerstag 29.06. 09.30 Uhr** Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum
- Freitag 30.06. 09.45 Uhr** Fiire mit de Chliine
- Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.reflu.ch/hochdorf](http://www.reflu.ch/hochdorf).**

## Pastoralraum Hitzkirchertal

Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website:  
[www.kath-hitzkirchertal.ch](http://www.kath-hitzkirchertal.ch)

sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch  
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraum Hitzkirchertal  
Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 08.00 - 11.30 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch  
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung Daniel Unternährer, 041 919 69 60  
pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

**Der Hitzkirchertaler** erscheint auf den letzten Arbeitstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss jeweils am 20. des Monats.  
Abonnement Fr. 25.-, Adressierte Fr. 29.-, / PC 60-203111-1;  
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 72 Rp., exkl. MwSt.  
Farbig 1-spaltig/mm 88 Rp., exkl. MwSt.